



BERLINER  
**SEGLER-**  
VERBAND

# Jahresbericht



# 2023

Berliner Segler-Verband e.V.

Jesse-Owens-Allee 2

14053 Berlin

[www.berliner-segler-verband.de](http://www.berliner-segler-verband.de)

## Inhalt

<b>Bericht des Präsidenten .....</b>	<b>2</b>
<b>Bericht des Schatzmeisters.....</b>	<b>8</b>
<b>Haushaltsvollzug und Haushaltsplan (ohne Reviere) 2023/2024.....</b>	<b>10</b>
<b>Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023...14</b>	
<b>Bericht der Kassenprüfer .....</b>	<b>17</b>
<b>Leistungssportbericht über die Segelsaison 2023 .....</b>	<b>18</b>
<b>Wettsegel-Erfolge 2023 .....</b>	<b>24</b>
<b>Bericht des Obmannes für Wettsegeln .....</b>	<b>28</b>
<b>Bericht des Obmannes für spezielle Segeldisziplinen 2023 .....</b>	<b>29</b>
<b>Bericht des Jugendobmannes.....</b>	<b>31</b>
<b>Bericht der Obfrau für den Fahrtensegelsport .....</b>	<b>34</b>
<b>Sieger*innen im Fahrtenwettbewerb Binnen/Küste, Breitensport 2022.....</b>	<b>35</b>
<b>Sieger*innen im Fahrtenwettbewerb (Hoch-)see, Küste und Binnen 2022.....</b>	<b>36</b>
<b>Bericht des Obmannes für Umweltschutz.....</b>	<b>37</b>
<b>Bericht über das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben .....</b>	<b>40</b>

Titelfoto: DYAS nach dem Start bei der BM im Herbst 2023. © bsv

## Bericht des Präsidenten

### Liebe Seglerinnen und Segler in Berlin,

das vergangene Jahr brachte leider noch nicht die sehnlichst gewünschte „Normalität“ in unsere Vereine zurück. Das Covid-Virus hat zwar seinen Schrecken verloren, ist aber noch nicht verschwunden. Russland greift die Ukraine immer noch massiv an, im Nahen Osten nimmt das Kriegselend unvorstellbare Ausmaße an, im Mittelmeer ertrinken weiterhin Flüchtende, die deutsche Wirtschaft schwächelt und die Verunsicherung, ob unsere Politiker in absehbarer Zeit diese Probleme werden lösen können, nimmt in der Bevölkerung zu.

Diese Themen werden zunehmend auch an den Stammtischen unserer Vereine diskutiert, obwohl unser Segelsport traditionell ziemlich unpolitisch ist. Das flaue Gefühl im Magen nach solchen Erörterungen tut unserem Vereinsleben nicht besonders gut, wollen wir doch in unseren Segelvereinen Abstand vom Alltag gewinnen. Wir können also nur hoffen, dass wir uns künftig wieder intensiver unserem Sport und den damit verbundenen Herausforderungen widmen können.

### Politik

Und davon gibt es schließlich genug. Die Kontakte zur politischen Ebene in Berlin sind so gut wie lange nicht. Ich hatte die einmalige Chance, in der Arbeitsgruppe, die Vorschläge für den Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD ausgearbeitet hat, Ideen in den beiden Aufgabengebieten „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Sport“ einbringen zu dürfen. Letztendlich fanden sich zwar nicht alle Wünsche der Arbeitsgruppe im Koalitionsvertrag wieder, einige aber schon. Diese Mitarbeit ermöglichte mir nicht nur einen intensiven Einblick in die politischen Entscheidungsprozesse, sondern nährt auch die Hoffnung, dass die lang ersehnte Verwaltungsreform, die hoffentlich die Zuständigkeit für die Steggenehmigungen in Berlin von der Bezirksebene auf die Senatsebene hebt, noch in dieser Legislaturperiode kommt. Letzte Auskunft: Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, damit dieses wohl bedeutendste Projekt des Berliner Senats noch vor den nächsten Wahlen in Berlin verabschiedet werden kann. Hoffen wir also weiter!

Sicher ist dieses Vorhaben auch die Ursache für einen gewissen Stillstand bei der Genehmigungspraxis von Verlängerungen zur Nutzung neuer Steganlagen. Noch größere Verzögerungen gibt es bei der Beantragung zusätzlicher Stegplätze, nur ausnahmsweise gelingt es, eine Genehmigung für Stegplatzerweiterungen zu bekommen. Andererseits hat unser Wunsch, Bedarfe der Vereine dem BSV zu melden, keine große Resonanz erfahren.

Gleiches gilt für unsere Abfrage nach Kaufwünschen für Senatsgrundstücke. Offensichtlich haben die meisten Vereine vor Jahren bereits ihre Grundstücke erworben oder sitzen auf Grundstücken, die den Berliner Forsten, den Wasserwerken oder der Kirche gehören oder die sich im Eigentum der Bezirke befinden.

Die Staatssekretärin für Sport, Frau Dr. Böcker-Giannini, musste im Herbst 2023 weichen. Die Zusammenarbeit mit ihr war prima und sehr unkompliziert, herzlichen Dank dafür. Mit ihrer Nachfolgerin, Frau Franziska Becker, hatten wir für Januar 2024 einen „Kennenlern-Termin“ vereinbart, der jedoch aus persönlichen Gründen kurzfristig von ihr abgesagt werden musste.

Die Veränderungen bei der Berliner Wasserschutzpolizei 2024 haben bereits im Herbst 2023 Aufmerksamkeit hervorgerufen. Ihr Leiter seit 2019, René Behrendt, ging auf Abschiedstour und besuchte bei entsprechenden Anlässen auch die Segelsportlerinnen und -sportler. Bei

seinem Amtsantritt vor knapp 5 Jahren waren unsere Wünsche an die Wasserschutzpolizei vielfältig: Intensives Vorgehen gegen Raser und Profilerungsfahrer auf dem Wasser, mehr Kontrollen in der Partyboot-Szene, viel mehr Präsenz auf Unterhavel und Wannsee, Geschwindigkeitskontrollen überall usw. Erstaunlich viel ist in den vergangenen Jahren passiert: Die Wasserschutzpolizei hat mit Jet-Skis und RIBs (Festrumpfschlauchboote) massiv aufgerüstet, im Wannsee ist ein Streifenboot ständig präsent und für 2024 ist es auch geplant, die bisher berechenbaren „polizeifreien Zeiten“ aufgrund des umständlichen Schichtwechsels flexibel, d.h. unberechenbar zu gestalten. Wasserschutzpolizei und Seglerverband eint ein gemeinsamer Traum: Die Beschlagnahme von mehrfach auffällig gewordenen Speedbooten am Müggelsee und der Unterhavel, deren Einziehung und endgültige Verwertung zugunsten der Staatskasse. Der neue Leiter der Wasserschutzpolizei, Herr Lengowski, hat Ende 2023 begonnen, sich vorzustellen.

### Neue Ehrenamtliche im BSV

Auf der Jugendversammlung Mitte Februar 2023 wurde Oliver Kant als Jugendobmann des BSV mit herzlichem Dank für seine langjährige Arbeit verabschiedet. Paul Naber, sein bisheriger Stellvertreter, wurde als neuer Jugendobmann und Michael Wiesener als sein Vertreter von den Jugendobleuten und Jugendsprechern gewählt. Paul hat sich inzwischen hervorragend eingearbeitet und die Zusammenarbeit mit ihm im Präsidium läuft ausgesprochen gut, wenngleich er die Interessen der Jugendlichen und Junioren im BSV nachdrücklich zu behaupten weiß (so soll es ja auch sein!). Das Amt des Jugendobmanns im BSV ist ebenso wie in unseren Vereinen ausgesprochen arbeitsintensiv, bildet doch die Jugendabteilung einen eigenen Kosmos innerhalb der Vereins- bzw. Verbandsstruktur. Die weitgehende Selbstständigkeit der Jugend mit ihren demokratischen Entscheidungsstrukturen animiert einerseits junge Menschen zum Mitmachen, weil es viel zu entscheiden gibt und die Auswirkungen unmittelbar erfahrbar werden, andererseits haben gerade Jugendvertreter oft das Gefühl, einen ganzen „Verein im Verein“ alleine führen zu müssen. Deshalb brauchen Jugendobleute nicht nur gute Vertreter, die permanent mitarbeiten, sondern auch motivierende Wertschätzung im Verein und organisatorische Unterstützung wo immer das möglich ist. Und letztendlich:

Eine positive Fehlerkultur! Gerade die finanzielle Selbstständigkeit der Jugendabteilungen in den Vereinen oder auch im Verband birgt die Gefahr, Fehlentscheidungen zu treffen. Eine positive Fehlerkultur trägt dazu bei, Risiken einzugehen, zu experimentieren und aus Fehlern zu lernen. Sie ermöglicht auch, offen zu kommunizieren ohne sich Gedanken über Kritik oder Ablehnung machen zu müssen. Das alles trägt dazu bei, ein Ehrenamt im Verein gerne auszuüben. Das gilt natürlich nicht nur für die Jugendarbeit, sondern für alle Ämter und Aufgaben im Verein oder Verband.

Seit unserem Berliner Seglertag im März konnten wir den offenen Posten des Obmanns für Leistungssport mit Hartmut Papenthin neu besetzen und auch einen neuen Umweltobmann haben wir mit Werner Dransch finden können. Beide Aufgabengebiete erfordern ein großes Maß an Sachkenntnis, deshalb waren wir über die Kandidatur von Hartmut und Werner sehr froh. Der Leistungssport nimmt zwar zahlenmäßig in den Vereinen im Verhältnis zu den Breitensportlern nur eine sehr untergeordnete Stellung ein, im BSV stellt sich die Situation aber, nicht nur durch den Landes-/Bundesstützpunkt, sondern vor allem durch den hohen Anteil an Fördermitteln der öffentlichen Hand am Gesamtetat des BSV genau umgekehrt dar. Und der Umweltschutz ist immer wieder das beherrschende Thema in der Auseinandersetzung unserer Vereine mit den Genehmigungsbehörden. Vielfach werden von Mitarbeitern in Behörden gerade im Bereich Umweltschutz Behauptungen aufgestellt, die

eher von einer Ablehnungs- und Behinderungsstrategie als von Fachkenntnis geleitet zu sein scheinen. Deshalb sind wir besonders erfreut, dass wir mit Werner Dransch einen Umweltobmann gefunden haben, der aufgrund seiner beruflichen Vita als ausgesprochener Experte im Bereich Umwelt und Gewässerschutz gilt und darüber hinaus auch große Freude daran hat, sein Wissen in unseren Revieren an die Umweltbeauftragten der Vereine und Reviere weiterzugeben. Mehr zum Thema Umwelt und Wassersport können Sie in seinem ausführlichen Bericht nachlesen, gleiches gilt für die Entwicklung des Leistungssports.

### **Kinderschutz**

Wie hilfreich die berufliche Arbeit für ein Ehrenamt beim BSV sein kann, zeigt sich auch beim Kinderschutzbeauftragten. Frank Lüneberg, Kinderschutzbeauftragter des BSV bis Ende Februar 2023, arbeitete hauptberuflich beim Jugendamt, sein Nachfolger Adrian Schöpka ebenfalls. Es ist sehr bemerkenswert, wenn Menschen bereit sind, sich in ihrer Freizeit mit den gleichen Themen zu befassen, die ihnen schon die ganze Woche im Beruf begegnet sind, insbesondere dann, wenn es Arbeitsfelder sind, die zwar zwingend notwendig aber doch spaßbegrenzt sind. Gerade der Kinderschutz wird zu Recht vom LSB sehr hoch angesiedelt. Nach Erfüllung aller Kriterien hat der BSV das Kinderschutzsiegel beantragt, auch alle Vereine sind aufgerufen, die Voraussetzungen für die Erlangung des Kinderschutzsiegels zu erfüllen und es zu beantragen. Dazu muss beispielsweise der Kinderschutz in der Vereinssatzung verankert sein. Viele Hinweise dazu finden sich auf der Seite des LSB Berlin oder Sie wenden sich an unseren Kinderschutzbeauftragten.

### **Deutscher Segler-Verband**

Im April und im Oktober fanden zwei Seglerratssitzungen statt, Schwerpunktthema jeweils die Neuregelung der Ordnungen für Regatten. Allerdings ist die Vorlage für die Sitzung in Koblenz im April in letzter Minute vom Präsidium so stark verändert worden, dass sie in ihrer Komplexität in der Kürze der Sitzung nicht allumfassend verstanden worden ist. Folglich konnte die verabschiedete Neufassung dank einiger Fehler/ Ungenauigkeiten nicht umgesetzt werden. Anfang Oktober wurde dem Seglerrat dann eine korrigierte Fassung mit dem Hinweis vorgelegt, dass diese Version nun schnellstmöglich den Klassenvereinigungen zur Planung und den Ausbildern zum Unterricht für die Wettfahrteleiterschulung zur Verfügung gestellt werden soll. Leider passierte daraufhin nichts mehr, weil abermals Konkretisierungen erforderlich sind. Ich hätte mir wenigstens eine Info unseres Dachverbandes gewünscht, was nun weiter passieren soll. Immerhin liegt seit 01.01.24 eine gedruckte Fassung vor, die aber auf der nächsten Seglerratssitzung erneut geändert werden soll. Ansonsten beschäftigte sich das Präsidium mit der Eliminierung der Kreuzerabteilung. Die Vereine des Berliner Segler-Verbandes haben sich nahezu vollständig gegen das Vorhaben des DSV ausgesprochen, konnten sich aber leider auf dem Seglertag im November in Bremen nicht durchsetzen. Dabei mussten wir leider die Erkenntnis gewinnen, dass die KA in der Mehrheit der Bundesländer völlig unbedeutend ist. Hoffen wir mal, dass die Versprechungen des DSV sich bewahrheiten, den bisherigen Service der KA wesentlich kostengünstiger und besser nunmehr nicht nur ca. 12.000 KA-Mitgliedern, sondern künftig allen Fahrtenseglern im DSV anbieten zu können. Vorbildlich läuft im DSV die Kommunikation mit seinen angeschlossenen 190.000 Mitgliedern auf allen Social-Media-Kanälen, auch die neue DSV-App ist klasse. Nach Einstellung der Seglerzeitung werden dort auch die News aus den Landesverbänden veröffentlicht.

### Berlin intern

In Berlin haben wir neben den Ansegelfeiern in den Revieren ein tolles BSV-Ansegelfest in der SV03 gefeiert. Herrliches Segelwetter und eine fantastische Organisation haben zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis in der SV03 beigetragen. Ebenso viel Glück mit dem Wetter hatte der KaR mit dem offiziellen Absegeln Mitte Oktober, es gab Sonne und vor allem Wind im Überfluss, auf dem riesigen Gelände des KaR brauchte man Stunden, um alles zu kosten oder Freunde wiederzufinden. Herzlichen Dank an alle Ausrichter von diesen Traditionsveranstaltungen, der BSV ist gerne mit Tipps zur Organisation behilflich.

Einen unfassbaren Aufwand bedeutete die Durchführung der „Special Olympics Weltspiele Berlin 2023“ im VSaW. Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass der VSaW von den Veranstaltern für diese Veranstaltung komplett okkupiert worden ist. Begeisterung, Liebenswürdigkeit und Herzlichkeit der Teilnehmer und ihrer Betreuer waren umwerfend. Wer die Chance hatte, live dabei zu sein, wird diese Momente völliger Freude bei den Aktiven nie vergessen. Ein großer Dank für dieses Engagement gebürt dem VSaW!

Noch ein kurzes Wort zu IGeL, der Initiative gegen Lärm auf dem Wasser. Der BSV ist dort ja mit an Bord. Auch wenn wir nicht alle Forderungen zu 100% mittragen, muss man IGeL zugestehen, einen enormen Einfluss auf die politischen Entscheider zu haben. Die Aufrüstung der WSP ist IGeL zumindest mit zu verdanken. Die mehrjährige Arbeit von IGeL hat inzwischen aus den Mitstreitern echte Experten gemacht, die in ständigem Austausch mit der WSP, den Medien und einigen Politikern stehen. Auch wenn der Arbeitsaufwand groß ist, werden wir als BSV IGeL weiter begleiten.

Nach einer ereignisreichen Saison mit vielen sportlichen Höhepunkten baute unser bewährtes Messeteam mit Hilfe von Herrn Erdmann, der sich um die Verhandlungen mit der Messe Berlin GmbH kümmerte, unseren Stand mit unserer Modul-Box auf der „Boot und Fun“ auf. Diesmal war der Zuspruch der Messebesucher größer als im Vorjahr, eventuell auch aufgrund der ausgestellten Jugendbootsklassen. Die Nachfrage nach Vereinsmitgliedschaften beschränkte sich weitgehend auf Zuzügler, die sich in Friedrichshain / Kreuzberg oder Pankow niedergelassen haben. So konnten sowohl die Segelreviere an Müggel und Dahme als auch die Tegeler Vereine davon profitieren. Fester Vorsatz für 2024: Die Organisation soll bereits im Sommer beginnen. Parallel zum Termin der Galanacht fand wie in den letzten Jahren auch die Meisterehrung des BSV statt. Müssten wir das Marshall-Haus mit seinem Equipment dafür anmieten, könnten wir die Veranstaltung nicht durchführen. Herzlichen Dank an die „Boot und Fun“ für dieses großzügige Sponsoring!

### Aus unserer Geschäftsstelle

Über etwas „Sponsoring“ in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit würde sich auch unsere Geschäftsstelle freuen. Das betrifft insbesondere den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Seit zwei Jahren suchen wir bereits eine Obfrau / einen Obmann für Öffentlichkeitsarbeit. Da dieser Bereich unverzichtbar ist, wird er von Herrn Erdmann mit wahrgenommen. Da die dafür aufzuwendende Arbeitszeit vorher nicht „übrig“ war, wurden die Arbeiten unter unseren hauptamtlichen Kräften etwas umverteilt und die Wochenstunden erhöht. Leider geht das zu Lasten unserer Ausgaben. Wie es um unsere Finanzen bestellt ist, können Sie dem Bericht des Schatzmeisters entnehmen.

In 2023 musste die Geschäftsstelle zahlreiche externe Prüfungen über sich ergehen lassen, unter anderem eine Prüfung der abgeführten Sozialversicherungsbeiträge und eine Tiefenprüfung des LSB zu Fördermitteln. Alle Prüfungen führten „zu keinen Feststellungen“ wie es im Amtsdeutsch heißt.

Liebe Frau Staffelt, herzlichen Dank dafür!

Seit September 2023 bemühen wir uns übrigens bisher erfolglos, unser Postbank Geschäftskonto zu kündigen. Eine wahre Posse systematischer Unorganisiertheit bei der Postbank!

Apropos: Nach über 25 Jahren im BSV endet das Arbeitsverhältnis von Frau Staffelt im Mai 2024 und Herr Erdmann wird ihre Nachfolge antreten. Aber der Übergang wird für alle Beteiligten sicher nicht leicht werden, denn Frau Staffelts in Jahrzehnten angesammelter Schatz an Erfahrungen wird nur schwer zu ersetzen sein. Immerhin, für die Buchhaltung bleibt Frau Staffelt uns in Teilzeit noch etwas erhalten.

Viel Arbeit könnte uns erspart werden, wenn sich zukünftig wirklich alle Reviere bewusst machen würden, dass im BSV eine Bilanz erstellt wird und Ausgaben des Vorjahres nicht weit im Folgejahr noch für das alte Jahr gebucht werden können. Ansonsten war die Zusammenarbeit mit den Revieren ganz hervorragend und wir haben die Hoffnung, dass auch die letzten Reibungspunkte sich zukünftig beseitigen lassen.

### **Ein ganz kurzer Ausblick auf 2024**

Nach dem etwas deprimierenden Intro folgt nun doch noch ein optimistischer Blick auf die nächste Saison. Lasset die Spiele beginnen! Schon wieder? Tatsächlich, drei Jahre nach den letzten Olympischen Spielen in Japan geht es diesmal zu unserem Nachbarn nach Frankreich. Vom 28. Juli bis 8. August darf mitgefiebert werden, gesegelt wird in Marseille. Unser Jugendobmann plant in Kooperation mit dem ASV eine Wiederholung der Teilnahme unserer Seglerjugend an den Offshore Youngsters. Vier Mitseglerinnen und Mitsegler bis maximal 27 Jahre werden wieder die Chance erhalten, erste Offshore-Regattaerfahrungen zu sammeln, toll!

Zuerst freuen wir uns aber auf das offizielle Berliner Ansegeln am 13. April im Cöpenicker Segler-Verein und am darauffolgenden Wochenende auf das Ansegeln in allen anderen Revieren! Vielleicht liest auch ein Kite-Fan diesen Bericht: Zusammen mit dem Motoryachtverband Berlin ist der BSV vom Ausschuss Wassersport des LSB aufgefordert worden, ein Konzept für alle Wassersportarten für Berlin zu entwickeln, die bisher verboten sind. Der Motoryachtverband hat da nämlich ein Problem mit den E-Foilern... Ungeahnte Zusammenarbeit, gut so!

Und sollten Sie sich jetzt fragen, warum der Präsident gar nichts zum Schiedsrichtermangel geschrieben hat antworte ich Ihnen: Für 2024 werden wir ein Team von Multiplikatoren zusammenstellen können, es ist aus bekannten Gründen eine Herkulesaufgabe gewesen. Ich hoffe, dass sich dann auch noch genug Interessenten für den Schiedsrichterjob melden werden.

Schätzen Sie ihre Ehrenamtlichen im Verein, auch wenn sie mit den getroffenen Entscheidungen nicht immer übereinstimmen. Die Bereitschaft, sich für andere Menschen ehrenamtlich zu engagieren, kann gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und im Landesstützpunkt haben ein anstrengendes Jahr hinter sich. Arbeitszeiten bis in den späten Abend sollten zukünftig die absolute Ausnahme bleiben. Ich bedanke mich im Namen aller Berliner Seglerinnen und Segler herzlich für diesen Einsatz bei Frau Staffelt, Frau Großmann, Herr Erdmann und Herrn Zellmer.

Unterstützung haben wir auch durch einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erfahren. Sei es bei Veranstaltungen wie der Messe Boot und Fun oder dem „Day of the Bay“, dem An- oder Absegeln oder für kostenlose Hilfe bei speziellen Problemlösungen, z.B. in der IT. Oft sind

es dieselben Menschen, die schon in den Vereinen, den Klassenvereinigungen oder in anderen Bereichen im Segelsport aktiv sind. Ohne deren Mitarbeit würden wir viele Leistungen nicht erbringen können. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer, bitte bleiben Sie auch in 2024 an unserer Seite!

Abschließend wünsche ich allen Fahrtenseglerinnen und -segler, dass sie am Ende der Saison auf unvergesslich schöne Törns zurückblicken können, den Regattaseglernden den erwünschten Erfolg und allen zusammen stets eine robuste Gesundheit, neue Freundschaften und ein harmonisches Clubleben.

Ihr

Reiner Quandt  
Präsident des Berliner Segler-Verbandes e.V.

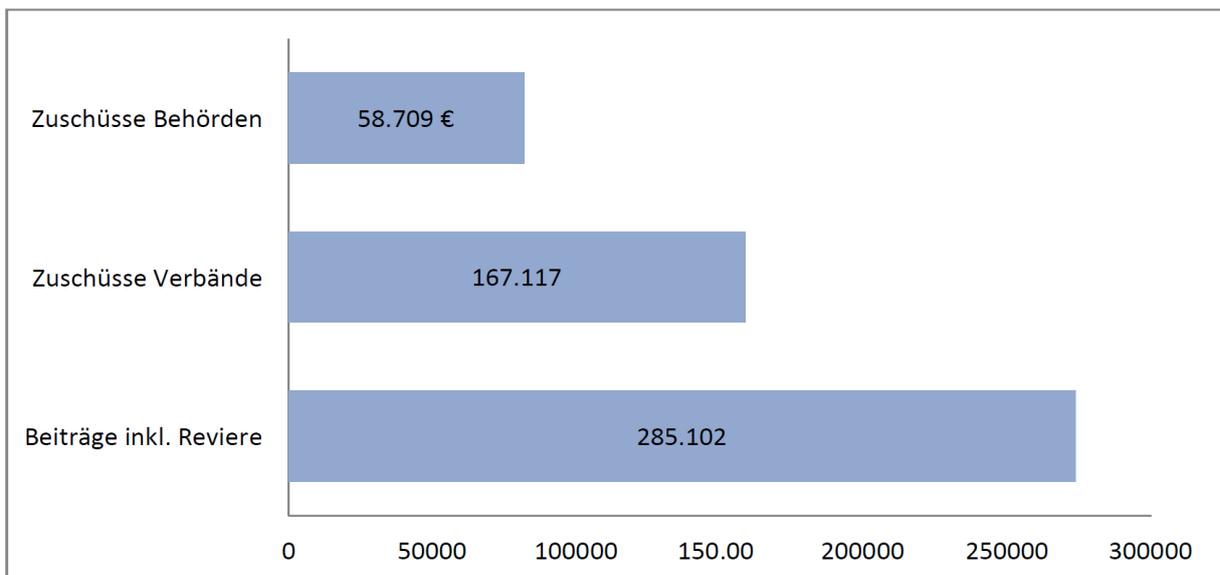
## Bericht des Schatzmeisters

Vorgelegt wird die Bilanz per 31.12.2023. Sie bildet Vermögen sowie Erträge und Aufwendungen des gesamten Verbandes ab, d. h. des Berliner Segler-Verbandes nebst seiner sechs Reviere, die unselbständige Abteilungen sind.

### Erträge des Berliner Segler-Verbandes

Der Berliner Segler-Verband e. V. finanziert seine Arbeit überwiegend aus Beiträgen sowie Zuschüssen. Ferner werden eigene Erträge erzielt (Kto. 2400 bis 2404).

Nachfolgend dargestellt sind die Erträge des Verbandes für 2023 aus Zuschüssen und Beiträgen.



### Aufwand

Die Aufwendungen sind in den Kontennachweisen zur Bilanz kumuliert ausgewiesen. Die Zuordnung des jeweiligen Aufwandes zu den Revieren und innerhalb des Berliner Segler-Verbandes zu den Budgets der einzelnen Fachaufgaben erfolgt über Kostenstellen.

Die am Ende des Berichtes dargestellte Planung 2024 nebst dem Ausweis der Planung 2023 und ihrem Vollzug in 2023 zeigt Etatüberschreitungen. Diese betreffen die Ansätze für Personalkosten und den Leistungssport und sind insofern erklärungsbedürftig.

Die höheren Personalkosten sind die Folge der Erhöhung von Wochenarbeitsstunden sowie einer der Inflation geschuldeten Lohnanpassung in Höhe von 6 %. Die Lohnanpassung orientierte sich dabei an den Tarifabschlüssen des öffentlichen Dienstes.

Gravierender ist der überschrittene Etatansatz Leistungssport. Ursächlich hierfür sind die erhöhten Kosten für den Fuhrpark. Hierzu zählt die Anschaffung eines Leasingfahrzeuges (Kto. 2725), die Kosten für eine Leasingverlängerung (Kto. 2726) sowie ein erhöhter Instandhaltungsaufwand (Kto. 2722).

Ferner hat sich negativ die Nichtübernahme von Kosten für Trainingsmaterial ausgewirkt (Kto. 2717). Grund hierfür war, dass in 2022 bestelltes Trainingsmaterial nicht geliefert wurde. Das dann später im Jahr 2023 gelieferte Material wurde nicht mehr gefördert.

Der Verband wird sich in Zukunft auf höhere Kraftfahrzeugkosten einstellen müssen. Es zeigt sich zunehmend, dass der zu erneuernde Fuhrpark nicht zu den bisherigen Kosten

weiter betrieben werden kann. Damit geht die Herausforderung einher, keine strukturellen finanziellen Verpflichtungen zu schaffen bzw. sie so anzulegen, dass finanzielle Handlungsspielräume des Verbandes nicht über Gebühr eingeschränkt werden.

Ein Instrument dazu soll 2024 eingeführt werden. Da DATEV den Kontenplan für Vereine erneut umgestellt hat, steht auch erst ab 2024 ein praktikables Auswertungstool für Kostenstellen zur Verfügung. Dies soll ermöglichen, die laufenden Aufwendungen gegen die beschlossenen Planzahlen laufen zu lassen, so dass Budgetüberschreitungen schnell sichtbar werden. Trotz dieses Instrumentes bleibt es eine Herausforderung bei mittelfristigen Leasingverpflichtungen eine strukturelle Belastung zu vermeiden, die finanzielle Handlungsspielräume einschränkt.

### Jahresergebnis

Das Jahresergebnis für den Berliner Segler-Verband und seine sechs Reviere ermittelt sich wie folgt:

Verlust Berliner Segler-Verband	-13.638,71 €
Verlust Revier Dahme	-4.547,52 €
Überschuss Revier Müggelsee	+1.020,00 €
Überschuss Revier Tegel	+14.946,79 €
Verlust Revier Unterhavel	-2.704,93€
Überschuss Revier Wannsee	+1.784,72 €
Verlust Revier Zeuthen	-133,45 €
<b>Jahresergebnis lt. Bilanz per 31.12.2023</b>	<b>-3.273,10€</b>

gezeichnet: Christian Ahrend  
(Schatzmeister)

## Haushaltsvollzug und Haushaltsplan (ohne Reviere) 2023/2024

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Planung und den Haushaltsvollzug 2023, ferner die Planung der finanziellen Mittel für die Ressorts im Jahr 2024.

<b>AUSGABEN</b>			
<b>Ressort</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ausgaben 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Sport / Meisterehrung	2.500,00 €	3.982,63 €	4.000,00 €
Ausbildung	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Leistungssport	96.850,00 €	138.541,87 €	106.202,00 €
L-Sport Senat BSP/LSP	67.437,00 €	61.615,75 €	90.014,00 €
Personalkosten LLZ	103.160,25 €	106.251,41 €	106.000,00 €
Personalkosten Geschäftsstelle	103.160,25 €	102.472,51 €	98.000,00 €
Jugend	10.000,00 €	10.188,09 €	7.500,00 €
Fahrtensegeln	2.500,00 €	2.499,78 €	2.800,00 €
Spezielle Segeldisziplinen	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Umwelt	0,00 €	0,00 €	500,00 €
Publikationen / Presse / Messe	10.000,00 €	7.874,34 €	5.000,00 €
Jubiläen/ Repräsentation	1.500,00 €	2.188,18 €	800,00 €
Raumkosten	6.500,00 €	6.002,93 €	6.500,00 €
Verwaltung Allgemein	17.000,00 €	11.275,23 €	17.000,00 €
Beiträge LSB	44.129,75 €	44.135,97 €	44.001,00 €
	<u>467.237,25 €</u>	<u>500.056,27 €</u>	<u>491.817,00 €</u>
<b>EINNAHMEN</b>			
<b>Ressort</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Einnahmen 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Mitgliedsbeiträge	197.734,50 €	195.679,30 €	196.187,00 €
Umlage LSB-Beiträge	44.129,75 €	44.001,04 €	44.001,00 €
Einnahmen sonstige		21.365,53 €	0,00 €
<b>Zuschüsse LSB</b>			
<i>Sportförderung:</i>			
Leistungssportförderung	18.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
DKLB Sport	32.491,00 €	32.491,00 €	32.491,00 €
Personalkosten	14.000,00 €	19.000,00 €	14.000,00 €
<i>Verbandsförderung:</i>			
DKLB Verband	80.456,00 €	80.456,00 €	80.138,00 €
Personal Verwaltungskraft	12.000,00 €	11.726,40 €	12.000,00 €
Digitalisierung	989,00 €	989,00 €	986,00 €
<u>Zuschüsse Senat BSP/LSP</u>	<u>67.437,00 €</u>	<u>58.709,29 €</u>	<u>90.014,00 €</u>
	<u>467.237,25 €</u>	<u>486.417,56 €</u>	<u>491.817,00 €</u>

Gezeichnet: Christian Ahrendt  
Schatzmeister

Bilanz per 31. Dezember 2023

VERMÖGENSÜBERSICHT zum 31. Dezember 2023

Berliner Segler-Verband e.V., Berlin

**AKTIVA**

		Geschäfts- jahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<u>I. Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	15.622,05		21.639,04
Anlagevermögen Revier -GuV	18.084,60		20.342,23
Sonstige Anlagen u. Ausstattung	<u>1.872,00</u>	35.578,65	0,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<u>I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.338,00		4.711,71
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	222,80		4.183,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>124,68</u>	1.685,48	1.594,60
<u>II. Kasse, Bank</u>		150.424,35	145.949,61
<b>C. AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN</b>		2.205,10	1.702,40
		<u>189.893,58</u>	<u>200.122,77</u>

**PASSIVA**

		Geschäfts- jahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
<u>I. Gewinnrücklagen</u>			
1. Gebundene Zweckrücklagen		81.500,00	81.500,00
<u>II. Vermögen BSV - Reviere</u>			
1. Revier Dahme	11.203,66		12.436,12
2. Revier Tegel	38.148,97		25.386,61
3. Revier Unterhavel	30.541,13		12.141,24
4. Revier Wannsee	13.005,39		11.591,12
5. Revier Zeuthen	203,40		380,16
6. Berliner Segler-Verband incl. Rev. Müggelsee	<u>14.169,45</u>	78.933,10	2.366,68
<u>III. Jahresergebnis</u>		3.273,10	19.364,53
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.007,81		16.213,40
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.715,00</u>	26.722,81	6.346,77
<b>C. PASSIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN</b>		6.010,77	17.129,50
		<u>189.893,58</u>	<u>200.122,77</u>

Berlin, den 22. Februar 2024

Im Original gezeichnet:

Reiner Quandt  
(Präsident)

Christian Ahrendt  
(Schatzmeister)

**KONTENNACHWEIS zur Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2023:**

**AKTIVA:**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
	<b>Fahrzeuge, Transportmittel</b>			
260	Inventar Boote-Hänger		15.622,05	21.639,04
	<b>Anlagevermögen Revier -GuV</b>			
335	Sonstiges Inventar	18.073,10		20.332,23
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>11,50</u>	18.084,60	10,00
	<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>			
410	Geschäftsausstattung		1.872,00	0,00
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
653	Forderung Mitgliedsbeiträge	400,00		2.120,80
654	Forderg.a. Lieferungen/Leistungen g.1 J	400,00		1.038,50
655	Forderungen aus Vereinsbereichen	<u>538,00</u>	1.338,00	1.552,41
	<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>			
680	Forderungen gegen verbund.Unternehmen		222,80	4.183,18
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
703	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	124,68		0,00
876	Durchlaufende Posten Versicherungsschäden	<u>0,00</u>	124,68	1.594,60
	<b>Kasse, Bank</b>			
925	Hauptkasse	912,85		912,85
940	Bank (Postbank)	2.327,34		27.211,69
945	Commerzbank Hauptkonto	63.732,29		44.302,44
946	Commerzbank Unterkonto	29.494,01		3.669,91
950	Commerzbank Schlaaff Trainerkonto	3.849,02		4.393,07
951	Commerzbank Zellmer Sportlerkonto	4.208,95		3.563,75
952	Commerzbank Koppin Sportlerkonto	4.761,09		6.274,62
966	Commerzbank Revier Dahme	6.116,14		13.207,91
967	Commerzbank Revier Tegel	35.022,66		23.318,33
968	Commerzbank Revier Unterhavel	0,00		6.400,40
969	Commerzbank Revier Wannsee	<u>0,00</u>	150.424,35	12.694,64
	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
990	Aktive Rechnungsabgrenzung		2.205,10	1.702,40
	Summe Aktiva		<u>189.893,58</u>	<u>200.122,77</u>

**PASSIVA:**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Gebundene Zweckrücklagen</b>			
1002	Betriebsmittelrücklage		81.500,00	81.500,00
	<b>Revier Dahme</b>			
1084	Vermögen Revier Dahme		11.203,66	12.436,12
	<b>Revier Tegel</b>			
1085	Vermögen Revier Tegel		38.148,97	25.386,61
	<b>Revier Unterhavel</b>			
1086	Vermögen Revier Unterhavel		30.541,13	12.141,24
	<b>Revier Wannsee</b>			
1087	Vermögen Revier Wannsee		13.005,39	11.591,12
	<b>Revier Zeuthen</b>			
1088	Vermögen Revier Zeuthen		203,40	380,16
	<b>Berliner Segler-Verband incl. Revier Müggelsee</b>			
1080	Ergebnisvortrag allgemein	14.556,60-		2.855,20-
1081	Vermögen Revier Müggelsee	<u>387,15</u>	14.169,45-	488,52
	<b>Jahresergebnis</b>			
	Jahresergebnis		3.273,10-	19.364,53
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1341	Verbindl. aus L+L allg. Steuersatz (EÜR)	89,25		89,25
1345	Verbindlichkeiten § 4 (3) EStG	20.905,76		7.507,54
1347	Verbindl.a.Lieferungen/Leistungen b.1 J	<u>12,80</u>	21.007,81	8.616,61
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
1625	Erhaltene Kautionen	1.500,00		2.000,00
1627	Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)	4.215,00		4.215,00
1733	Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	<u>0,00</u>	5.715,00	131,77
	<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
1990	Passive Rechnungsabgrenzung		6.010,77	17.129,50
	Summe Passiva		<u>189.893,58</u>	<u>200.122,77</u>

## Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung vom 01.01. bis 31.12.2023

	<u>Geschäftsjahr</u>		<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR	EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	285.102,84		273.756,23
2. Zuschüsse	225.827,03		240.847,85
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>35.625,58</u>	546.555,45	37.847,58
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	16.044,73		18.592,57
2. Personalkosten	226.543,72		214.591,18
3. Reisekosten	21.770,11		23.053,37
4. Raumkosten	6.221,56		5.831,77
5. Übrige Ausgaben	<u>281.001,99</u>	551.582,11	271.014,62
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>-5.026,66</u>	<u>19.368,15</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		369,00	484,80
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>369,00</u>	<u>484,80</u>
<b>C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Ausgaben für Personal Soziale Abgaben		527,58	488,42
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Einnahmen		1.912,14	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>1.384,56</u>	<u>-488,42</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>1.384,56</u>	<u>-488,42</u>
<b>D. JAHRESERGEBNIS</b>			
		<u><b>-3.273,10</b></u>	<u><b>19.364,53</b></u>

**KONTENNACHWEIS zur Überschussrechnung vom 01.01.2023 bis 31.12.2023**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>IDEELLER BEREICH</b>				
<b>Mitgliedsbeiträge</b>				
2110	Echte Mitgliedsbeiträge BSV	195.679,30		166.265,60
2111	Revierbeiträge Dahme	6.659,20		6.902,40
2112	Revierbeiträge Tegel	11.082,60		15.600,00
2113	Revierbeiträge Wannsee	8.400,00		8.000,00
2114	Revierbeiträge Müggelsee	1.020,00		1.016,00
2115	Revierbeiträge Unterhavel	16.743,50		29.275,00
2116	Echte Mitgliedsbeiträge LSB	44.001,04		41.374,63
2117	Umlagen Reviere	<u>1.517,20</u>	285.102,84	5.322,60
<b>Zuschüsse</b>				
2301	Zuschüsse von Verbänden	167.117,74		158.827,00
2302	Zuschüsse von Behörden	<u>58.709,29</u>	225.827,03	82.020,85
<b>Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	693,78		1.747,20
2401	Einnahmen Ausbildung L-Sport	2.970,00		2.985,00
2402	Kostenbeteiligung Lehrgänge	17.751,75		23.835,38
2403	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	12.180,05		9.280,00
2404	Einnahmen Lehrgänge Regattasegeln	<u>2.030,00</u>	35.625,58	0,00
<b>Abschreibungen</b>				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	13.244,21-		15.792,94-
2501	Sofortabschreibung GWG	541,39-		540,50-
2502	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>2.259,13-</u>	16.044,73-	2.259,13-
<b>Personalkosten</b>				
2551	Löhne und Gehälter	169.134,00-		151.146,00-
2552	AGG-Zuschuss Krankenkasse	3.973,16		9.130,17
2554	Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	17.819,80-		37.009,34-
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	40.719,08-		32.782,01-
2557	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	1.644,00-		1.584,00-
2558	Betriebliche Altersversorgung	<u>1.200,00-</u>	226.543,72-	1.200,00-
<b>Reisekosten</b>				
2560	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	19.316,14-		18.773,43-
2564	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>2.453,97-</u>	21.770,11-	4.279,94-
<b>Raumkosten</b>				
2663	Raumkosten		6.221,56-	5.831,77-
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2664	Reparaturen Reviere	1.489,48-		5.759,67-
2701	Bürobedarf	3.118,41-		2.441,38-
2702	Porto, Telefon, Internetzugang	5.159,80-		5.501,77-
2703	Nebenkosten Geldverkehr	1.725,53-		1.898,96-
2704	Sonstige Verwaltungskosten	0,00		628,37-
2705	sonstige Ausgaben	14.529,03-		18.640,84-
2706	Transportkosten-Fähren	1.433,00-		5.522,79-
2707	Senat Motorbootsbenzin	12.009,94-		12.794,44-
2708	Gebühren Regatten-Liegeplätze	3.898,75-		5.275,99-
Übertrag		43.363,94-	275.975,33	231.918,56

## Bericht des Schatzmeisters

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		43.363,94-	275.975,33	231.918,56
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2710	Kraftstoffe	24.781,37-		28.945,39-
2711	Sportgeräte Senatsbeschaffung	20.387,24-		35.503,79-
2712	Senat Reparaturen Boote-Trailer	13.184,48-		12.423,39-
2713	Senat Trainingsmaterialien	451,88-		1.143,55-
2714	Senat-Ausstattung Werkstatt	767,62-		361,19-
2715	Straßenbenutzungsgebühren	3.263,69-		3.628,44-
2716	Eigenanteil Senatsfinanzierung	4.541,15-		644,89-
2717	Trainingsersatzmaterialien	10.902,78-		0,00
2722	Instandhaltung Leasingfahrzeuge	3.640,93-		1.908,27-
2723	Leasing-B-SV 1041	7.743,20-		7.743,20-
2724	Leasing B-SV 1042	7.743,20-		7.743,20-
2725	Leasing-B-SV 1959	6.349,72-		0,00
2726	Leasing B-SV 202	7.681,14-		6.168,56-
2729	Kraftstoffe Revierarbeit	4.515,98-		1.356,40-
2730	sonstige Ausgaben Jugend-Jugend-Reviere	12.821,51-		13.496,58-
2751	Abgaben Landesverband	44.135,97-		40.878,68-
2752	Abgaben Fachverband	50,00-		50,00-
2753	Versicherungen, Beiträge	28.912,86-		27.352,08-
2800	Mitgliederpflege	568,34-		578,94-
2802	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	6.848,55-		6.171,32-
2803	Ausbildungskosten	3.233,45-		787,99-
2804	Lehr- und Jugendarbeit	15.597,79-		3.216,00-
2810	Repräsentationskosten	6.883,83-		7.348,64-
2894	Buchhaltung- und Rechtsberatung	2.131,37-		4.099,91-
2900	Revierzuschüsse Meisterschaften	<u>500,00-</u>	281.001,99-	1.000,00-
<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
<b>Spenden</b>				
3221	Spenden Jugendarbeit		369,00	484,80
<b>SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
<b>Soziale Abgaben</b>				
8236	Beiträge zur Berufsgenossenschaft		527,58-	488,42-
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Einnahmen</b>				
8114	Zinserträge § 233a AO, steuerpflichtig		1.912,14	0,00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>				
Jahresergebnis			<u>3.273,10-</u>	<u>19.364,53</u>

## Bericht der Kassenprüfer

### Bericht

#### der Kassenprüfer des Berliner Segler-Verbandes für das Geschäftsjahr 2023

Am 22. Februar 2024 fand in den Räumen des Berliner Segler-Verbandes in Gegenwart des Schatzmeisters, Christian Ahrendt, die Kassenprüfung der Rechnungslegung des Berliner Segler-Verbandes durch die Kassenprüfer Jörg Becker (VSaW), Mathias Burghardt (TSG 1898) und Bernd Schmoltd (SCG) statt.

Dem Rechnungswesen der Geschäftsstelle einschließlich der Segelreviere liegt der SKR 49 zugrunde. Die Revierausgaben wurden den entsprechenden Kostenstellen zugeschrieben.

Die Unterlagen sind nach diesem System übersichtlich aufbewahrt. Die wesentlichen Positionen wurden stichprobenweise sachlich und rechnerisch geprüft und für richtig befunden.

Vom Schatzmeister wurden zu den einzelnen Positionen der Überschussrechnung ausführliche Erläuterungen gegeben.

Die Kassenprüfer halten es für erforderlich, dass nach Erstellung des Jahresabschlusses die Schatzmeister der Reviere über deren jeweiliges Ergebnis unterrichtet werden.

Außerdem sind sie der Auffassung, dass vorgelegte Berichte tatsächlich einen finalen Status genießen müssen. Sollten nach der Kassenprüfung noch Änderungen jeglicher Art in der Formulierung, Zahlenangaben, etc. erforderlich sein, bitten die Prüfer, ihnen diese Berichte mit entsprechenden Änderungsvermerken zu übersenden.

Einzelne Etatüberschreitungen betreffen die Ansätze für Personalkosten und Leistungssport. Die höheren Personalausgaben resultieren aus einer Erhöhung der Wochenarbeitsstunden sowie einer der Inflation geschuldeten Lohnanpassung. Die Etatüberschreitung im Bereich Leistungssport ist z.T. auf die Anschaffung eines Leasingfahrzeugs, die Kosten für eine Leasingverlängerung und auf einen erhöhten Instandhaltungsaufwand zurückzuführen.

Die Kassenlage des Verbandes im Jahr 2023 kann trotz Überschreitung einzelner Etats und der Ausweisung eines geringen Verlusts als ausgeglichen angesehen werden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2023.

Berlin, 22. Februar 2024

  
Jörg Becker

  
Mathias Burghardt

  
Bernd Schmoltd

## Leistungssportbericht über die Segelsaison 2023

Die Saison 2023 war eine durchaus erfolgreiche Saison für Berliner Seglerinnen und Segler, aber auch eine, die Veränderungen ab der Saison 2024 ankündigte. Martin Schlaaff wird am 1. April 2024 in den Ruhestand eintreten. Wir haben aus diesem Grund bereits im Sommer 2023 in enger Abstimmung mit dem LSB Berlin und dem DSV das Ausschreibungsverfahren zur Besetzung der absehbar vakanten Stelle eingeleitet. Wir sind dankbar, dass die Trainerstelle offenbar attraktiv ist, gemessen an den eingegangenen Bewerbungen. Der LSB und wir haben uns im November 2023 für Jan Müller entschieden, der die Nachfolge von Martin Schlaaff bereits am 1. März 2024 antreten wird. Berliner Sportler\*innen konnten auch in dieser Saison wieder TOP-Leistungen erreichen. Hervorzuheben sind:

**Qualifikation für das Nationenticket zu den olympischen Spielen bei der WM 2023 in den Niederlanden durch  
Julia Büsselberg (VSaW)  
ILCA 6**

**Silbermedaille bei der Europameisterschaft 2023  
Anna Markfort (VSaW)  
Simon Diesch (WYC)  
470er mixed**

**Goldmedaille bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2023  
Julia Büsselberg (VSaW)  
ILCA 6**

**Silbermedaille bei den IQ-U19 Worlds 2023  
Sophia Elina Meyer (VSaW)  
IQ-Foil**

**Goldmedaille bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2023  
Franz Lasch (VSaW)  
ILCA 6 men**

**Goldmedaille Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2023 U17  
Silbermedaille Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft 2023  
Victor Hensel (TSG 1898)  
ILCA 6**

**Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Ergebnissen!**

Alle weiteren Ergebnisse entnehmen sie bitte der anliegenden Erfolgsliste des BSV.

Eine Übersicht über die Segelsaison 2023 für die einzelnen Trainingsgruppen des BSV erfolgt durch die verantwortlichen Disziplintrainer:

### **Optimist**

Landestrainer: Martin Schlaaff

Das Trainings- und Regattajahr 2023 war nach drei Jahren die erste Saison, die vom Jahresbeginn bis zum Jahresende ohne Einschränkungen für Trainings und Regatten

durchgeführt werden konnte. Sie begann im Februar in Hyères/Frankreich und endete mit einem gemeinsamen Training vieler Berliner Optisegler\*innen am Gardasee.

Die gewohnte Saisonplanung wirkte sich positiv auf Trainings-, Wettkampfplanung und die Durchführung aus. Der Umstand, sich wieder am Jahresanfang in großen Trainingsgruppen und Kooperationen auf die Saison vorbereiten zu können, zeigte den positiven Trend der Seglerinnen und Segler in der gesamten Saison.

Eine positive Entwicklung zeigt sich ebenfalls bei den Teilnehmerzahlen bei Regatten im Opti A und B Bereich. Es wird sichtbar, dass in den vergangenen Jahren, trotz der Coronaeinschränkungen, in den Vereinen weitergearbeitet wurde und die Kinder eine gute Ausbildung erfahren haben.

115 Optisegler\*innen aus 16 Vereinen nahmen im Februar am Athletikpokal teil.

44 Segler\*innen aus 11 Vereinen haben an der IDJM am Dümmer teilgenommen und noch weitere waren qualifiziert. Die besten Platzierungen waren der 6. Platz von Tin-Daan Behrendt vom BYC und der 3. Platz in der Mädchenwertung von Maya Rotter aus der SGaM.

Im September fand für 31 Optisegler\*innen aus 9 Vereinen ein Sichtungstraining am Müggelsee statt. Sieben Trainer\*innen leiteten das Training und nutzten diese Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. In Auswertung dieser Sichtung, der Ergebnisse der IDJM und der BJM, wurden drei Seglerinnen und neun Segler aus 5 Vereinen in das Opti-Team Berlin für das Jahr 2024 berufen.

In Berlin wurden im Jahr 2023 10 Regatten für Opti A und 13 Regatten für Opti B organisiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vereinen bedanken, die das Training und die Regatten für alle Optisegler\*innen organisiert und durchgeführt haben.

Ich möchte mich auch bei meinen Trainerkollegen Carsten Mügge BYC, Johannes Steinmüller PYC und Marko Müller VSaW für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2023 bedanken.

Ich wünsche allen Optisegler\*innen und Vereinstrainer\*innen eine erfolgreiche Saison 2024.

Martin Schlaaff

### **Einhand - ILCA**

Landestrainer und Hauptverantwortlicher Einhand: Olaf Koppin

Julia Büsselberg (VSaW) konnte mit Platz 13 bei der WM in den Niederlanden für Deutschland den Nationenplatz für die Olympischen Spiele 2024 sichern. Nun gilt es für Julia noch die nationale Qualifikationskriterien zu erfüllen. Der Dank geht hier auch wieder an ihren Trainer Thomas Piesker.

Unsere Juniorinnen kämpfen weiter um den Anschluss an die internationalen Spitze. Linda Hensel (VSaW) wurde für den NK1 nominiert, Gesa Papenthin (PYC) konnte das Leistungskriterium leider nicht erfüllen, bleibt aber weiter in der Trainingsgruppe. Marit Krüger und Henriette Haberland (beide SC Ahoi) haben ihre leistungssportliche Laufbahn beendet.

Im ILCA 7 konnten sich Nico Naujock (VSaW) und Julian Hoffmann (VSaW) für den Perspektivkader des DSV qualifizieren. Justin Barth (BYC) verpasste leider das Leistungskriterium, ist aber weiterhin hoch motiviert und in der Trainingsgruppe in Kiel integriert.

Im männlichen Jugendbereich kommen wieder leistungsstarke Segler nach. Victor Hensel (TSG 1898) schaffte mit einem 12. Platz bei der JEM im ILCA 4 U16 und dem 1. Platz bei der IDJM U17 Top Ergebnisse und wurde in den NK 2 berufen. Auch Franz Lasch (VSaW) konnte sich mit Platz 5 U17 bei der IDJM und dem Deutschen Meister Titel bei den Senioren sehr gut empfehlen.

Im ILCA 4 hat Johanna Kugel (SGaM) bei der IDJM einen sehr guten 3. Platz U16 erkämpft. Nach den Sommerferien wechselten 8 Seglerinnen und Segler aus dem „Optimist“ in den ILCA 4. Bei regionalen Regatten konnten die Umsteigerinnen und Umsteiger sofort erste Erfolge einfahren und lassen uns optimistisch in die Zukunft schauen.

Der Dank geht hier auch an den Honorartrainer Mike Zok.

Olaf Koppin

### **Zweihand - 420er und 470er**

Landestrainer und hauptverantwortlicher Zweihand: Björn Glawe und

Verbandstrainer: Lucas Zellmer

#### **420er**

Wir haben durch gemeinsame Trainings mit den Vereinen geschafft, den 420er in Berlin auf ein gutes Niveau zu heben. Die Ergebnisse der Kieler Woche, der GDJM und der ersten beiden JEM/EM Ausscheidungen waren sehr erfreulich und haben uns darin bestärkt, dass unsere gemeinsamen Trainings sehr sinnvoll gewesen sind. Es haben sich alle Kadernmannschaften (Emmer/Liebig, Wendler/Jahn, Wolf/Lander, Keller/Jäger, Keim/Knoop für die JEM qualifiziert. Die JEM fand im Juli in Gdynia/Polen statt, leider konnte hier nur bedingt an die Trainingsleistungen angeknüpft werden. Es wird in den nächsten Jahren das Hauptaugenmerk darauf liegen, Trainingsleistungen in den Wettkampf zu bringen, um auch international erfolgreich zu sein.

Wir konnten mit unseren Ergebnissen zwei Sportler in den NK2 Kader überführen und haben es geschafft, zwei Mannschaften in die Folgebootklasse 470er Mixed zu entsenden. Für die Saison 2024 wird die Aufgabe sein, die Umsteiger, mit denen ich im Herbst schon gearbeitet habe, an das Niveau der etablierten Teams heranzuführen. Dieses wird wieder in Kooperation mit den Vereinen geschehen. Wenn es der Trainingsgruppe gelingt, ihr Leistungspotenzial abzurufen, werden hoffentlich mehrere Berliner Teams bei der JEM oder der EM 2024 vertreten sein. Die WM in Brasilien am Anfang des Jahres wird von Berliner 420er Seglern nicht besucht werden. Bei Kosten, die bei weit über 10.000€ pro Person liegen sollen, steht der sportliche Wert nicht im Verhältnis zum (finanziellen) Aufwand.

Lucas Zellmer

#### **470er mixed**

In der Bootsklasse 470er Mixed gab es in diesem Jahr ein herausragendes Ergebnis bei der Europameisterschaft. Anna Markfort (VSaW/JSC) belegte mit ihrem Baden Württemberger Steuermann Simon Diesch den 2. Platz / Silbermedaille.

Die Teams Laura Pukropski (BRB)/ Thorben Schlüter (SV03); Catharina Schaaff (VSaW)/ Colin Liebig (VSaW/ SV03) konnten sich für die Saison 2024 für den NK 1 Kader des DSV qualifizieren, bilden aber weiterhin eine Trainingsgruppe am BSP Berlin und unterstützen damit die im Sommer umgestiegenen Teams. In Deutschland gehören sie zur Spitze bei den Junioren der 470er Mixed Disziplin, was sie mit den Ergebnissen bei den Juniorenmeisterschaften bestätigen konnten. In der Saison 2024 gibt es aus Berlin zwei weitere Teams die den Schritt

vom 420er in den 470er gegangen sind oder auch vom 49er FX den Schritt in den 470er gegangen sind um u.a. als Vorschoterin neue Wege zu gehen.

Die Saison 2024 wird eine trainingsintensive und spannende Saison mit zwei neuen sehr motivierten Teams.

Björn Glawe

### **High Performance – 29er und 49er/49erFX**

OSP-Trainer: Thomas Läufer

#### **29er**

In 2023 wurden nur 2 Teams in den Berliner Landeskader berufen:

Leonie Böcker PYC / Paula Lepa PYC

Philipp Riedel BYC / Moritz Aigner Bayern

Da beide Teams in separaten Trainingsgruppen trainierten, wurde vom BSV nur ein Sichtungslehrgang während der Kieler Woche angeboten. Bei dieser Sichtung stellte sich heraus, dass das Niveau der Berliner 29er Teams (TG Tegel und TG BYC) eher niedrig ist. Einzig das Team Dion von Roell / Nino von Roell (VSaW) zeigte einige gute Ansätze und war sehr motiviert. Die noch sehr jungen Sportler liegen aber vom Gewicht schon an der oberen Grenze und haben aktuell keinen Anschluss an eine Trainingsgruppe. Aus diesem Grund habe ich dem Team einen baldigen Umstieg in den 49er FX mit parallellaufender Wettkampftätigkeit im 29er empfohlen.

#### **49er/49er FX**

##### 49er

Das Team Amal Zschech (BYC)/ Leander Baumann (Balt.SV) konnte bei ihrem Zielwettkampf, der JWM 49er FX kein Bundeskaderkriterium einfahren und segelt seit August 2023 im 49er.

Bei ihrer ersten Regatta mit dem Großrigg, der IDM am Starnberger See, konnten sie einige gute Einzelplatzierungen einfahren, gleiches gilt auch für die JEM in Vilamoura / Portugal. Das Team hat im Winter insgesamt 4 Wochen in einer Kooperation mit der TG Mecklenburg-Vorpommern am Training teilgenommen. Beide Sportler haben inzwischen ein Studium aufgenommen.

Das Team ist für 2024 in den Berliner Landeskader aufgenommen worden.

##### 49er FX

Das LK-Team Paula Schütze (BYC) / Lille Jonas (Brandenburg) konnte wegen diverser Verletzungen nur eine eingeschränkte Saisonvorbereitung absolvieren. Nachdem bei der JWM das NK 1 Kriterium verpasst wurde, trennte sich die Mannschaft und ist seit September im 470er Mixed, bzw. im Nacra 17 unterwegs.

Seit 05/2023 wurde das 29er Team Miron und Max Fiedler aus Brandenburg zunächst zu Sichtungszwecken mit in die TG aufgenommen und auch schon bei Regatten betreut. Seit August 2023 sind sie Schüler der Q1 an der FOS.

Seit Herbst zur Probe ebenfalls in Betreuung ist das Team Max Jahn (Umsteiger aus dem 420er LK) und Maxime Polster.

### **Kaderentwicklung**

Im Jahr 2023 sank die Zahl der Berliner Landeskaderathleten im Vergleich zum Jahr 2022, was durch die teilweise nicht eingefahrenen Kriterien bedingt war. Die Anzahl der Kaderathleten

befindet sich aber immer noch in einem guten Rahmen, der Nachwuchs befindet sich momentan auf einem hohen Niveau und wird in den folgenden Jahren auch wieder an die Erfolge der Vorjahre herankommen. Auch hier spielt immer noch die Zeit mit Coroneinschränkungen eine Rolle, in der wir ein deutliches Trainingsdefizit in allen Boots- und Altersklassen zu verkraften hatten. Die Anzahl der Berliner Bundeskaderathleten wird sich in den nächsten Jahren auch wieder auf das gewohnte Niveau der vergangenen Jahre anpassen. Hier wird in allen Bootsklassen viel Arbeit investiert und das Potential der Sportlerinnen und Sportler gefördert.

Die Entwicklung des Kaders im Berliner Segler-Verband e.V. ist in den letzten 10 Jahren folgendermaßen verlaufen:

Jahr	Bundes- kadergröße (OK-NK1)	Anteil Berliner Segler im Bundeskader	In Prozent	Segler im Landeskader (LK-NK2)	Gesamt Kader- größe (OK-LK)
2014	32	10	31	62	72
2015	41	7	17	55	62
2016	40	12	30	50	62
2017	40	8	20	53	61
2018	63	13	21	42	55
2019	70	18	26	45	63
2020	58	13	22	52	65
2021	58	12	22	63	75
2022	60	10	17	51	61
2023	53	4	8	37	41

Gender-Verteilung / Gender-Mainstreaming:

Die Anteile weiblicher und männlicher Sportlerinnen und Sportler im Kader waren in 2023 nahezu gleich verteilt:

	Kaderanteil	
2023	♂	♀
	21	20

Landesstützpunkt- / Bundesstützpunkt Segeln - Berlin

Entsprechend der Konzeption werden Trainingsmaßnahmen für die Landeskader ganzjährig am Landesstützpunkt-/Bundesstützpunkt Segeln (LSP/BSP) angeboten und durchgeführt. Der LSP/BSP ist der zentrale Standort des Leistungssports vom BSV und wird von den Sportlern stark frequentiert. Aufgrund der Kooperation mit der Flatow-Oberschule - Eliteschule des Sports, kann der Verband durch tägliches Training unter der Woche schon einen hohen Anteil der notwendigen Trainingsumfänge leisten. Die Trainingsbedingungen sind wasser- und landseitig ideal und werden aufgrund der Unterstützung unserer Partner (Bezirksamt Treptow-Köpenick, Berliner Senat und Flatow-Oberschule, Eliteschule des Sports) weiter verbessert und ausgestattet. Die Schüler\*innen können durch den speziell für sie geplanten Schulunterricht deutlich früher auf dem Wasser sein, als Sportler\*innen, die nicht die Flatow-Oberschule besuchen.

Die Kooperation mit dem Verband Brandenburgischer Segler (VBS) ermöglicht aktuell die länderübergreifende Förderung von Landes- und Bundeskadern am Stützpunkt Berlin für mehrere Sportler\*innen.

Besonders erwähnen möchte ich die gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Berlin (LSB) und dem Olympiastützpunkt Berlin (OSP). Im Jahr 2023 wurde durch eine Förderung des LSB die dringend nötige Modernisierung unseres Kraftraumes ermöglicht. Hierfür noch nachträglich ein besonderer Dank, da dies uns speziellere Trainingsformen für unsere Segler bietet und dabei hilft, neue Übungen zu etablieren, die durch die Geräte möglich sind.

Der OSP stellt seit dem Jahr 2021 zwei Athletiktrainer für unseren Landeskader bereit, die ein bis zwei Mal in der Woche das Athletiktraining unterstützen und vereinzelte Maßnahmen an den Wochenenden für die Landeskadersportler\*innen anbieten. Die Unterstützung ist auch bei besonderen Fragen oder gezielten Vorbereitungen kaum noch wegzudenken.

Herzlichen Dank vor allem an Nils Freitag, der unseren Sportler und Trainern jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung steht und stets bereit ist, unterstützend tätig zu werden.

### **Aus- und Fortbildung der Trainer**

Der Berliner Segler-Verband e.V. bietet jährlich die sportartspezifische Ausbildung des Trainer-C Breitensport und Trainer-C Leistungssport nach den Richtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Ausbildungsordnung des Deutschen Segler-Verbandes an.

Viele angehende Trainerinnen und Trainer haben im Januar und März 2023 an der Ausbildung für die Breitensport- und Leistungssportlizenz teilgenommen. Die Ausbildung fand in diesem Jahr nach langer Zeit wieder in Präsenz statt, nur die ersten Einheiten am Freitag wurden online durchgeführt, um die Anreise in das Leistungszentrum am Freitagnachmittag zu ersparen. Der Austausch vor Ort zeigte, dass eine Präsenz in diesem Bereich notwendig ist und die neu entstehenden Kontakte für die weitere Laufbahn im Trainerbereich sehr wertvoll sind.

Die Fortbildungen für Inhaber bestehender Trainerlizenzen wurden in diesem Jahr noch online durchgeführt, um jeden Trainer zu erreichen und eine Anreise durch Berlin zu ersparen. In der nächsten Saison wird es wieder eine Kombination aus Online- und Präsenzterminen geben.

Ich bedanke mich bei allen Trainern, Annika Oline Großmann als „Schaltzentrale“ im Leistungssport und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr hohes Engagement und die umfangreiche geleistete Arbeit.

Ebenso bedanke ich mich bei dem geschäftsführenden Präsidium für die Unterstützung und den Rückhalt in diesem für mich ersten Jahr der Amtsführung.

gezeichnet:

Hartmut Papenthin  
Obmann Leistungssport

Annika Oline Großmann  
Kordinatorin Leistungssport

## Wettsegel-Erfolge 2023

### Top 10-Platzierungen von Seglerinnen und Seglern des Berliner Segler-Verband

1. Olympische Bootsklassen				
Klasse	Platz	Crew 1	Crew 2	Crew 3
<b>Weltmeisterschaften</b>				
<u>470er mixed</u>	8.	Simon Diesch (WYC)	Anna Markfort (VSaW/JSC)	
<b>Junioren Weltmeisterschaft</b>				
<u>470er mixed</u> <u>U24</u>	6.	Laura Pukropski (FYC)	Thorben Schlüter (SV03)	
<u>470er mixed</u> <u>U21</u>	9.	Eva Schäfer-Rodriguez (VSaW)	Julius Franke (VSaW)	
<b>Masters Weltmeisterschaften</b>				
<u>470er mixed</u>	2.	Uta Thieme (BYC)	Frank Thieme (PYC)	
<b>Europameisterschaften</b>				
<u>470er mixed</u>	2.	Simon Diesch (WYC)	Anna Markfort (VSaW/JSC)	
<b>Internationale Deutsche Meisterschaften</b>				
<u>ILCA 6</u>	1.	Julia Büsselberg (VSaW)		
	7.	Linda Hensel (VSaW)		
	8.	Gesa Pepenthin (PYC)		
	9.	Eva Wiese (VSaW)		
<u>ILCA 7</u>	3.	Julian Hoffmann (VSaW)		
	4.	Justin Barth (BYC)		
	7.	Nico Naujock (VSaW)		
<u>470er</u>	2.	Uti Thieme (BYC)	Frank Thieme (PYC)	
	4.	Laura Pukropski (FYC)	Thorben Schlüter (SV03)	
	6.	Clara Held (PYC)	Julius Frank (VSaW)	
	7.	Siri Segger (NRV)	Colin Liebig (VSaW)	
<b>Internationale Deutsche Junioren Meisterschaften</b>				
<u>ILCA 6</u> <u>women</u>	2.	Marit Krüger (SCAhoi)		
	3.	Henriette Haberland (SCAhoi)		
	10.	Linda Hensel (VSaW)		

<u>470er mixed</u>	1.	Clara Held (PYC)	Julius Frank (VSaW)	
	3.	Valerie Löper (DJC)	Niklas Barthel (ARV08)	
<u>ILCA 7</u>	9.	Jan-Malte Stock (SV03)		

## 2. Inclusion Sailing Classes

Klasse	Platz	Crew 1	Crew 2	Crew 3
<b>Internationale Deutsche Meisterschaften</b>				
<u>2.4 mR</u>	2.	Oliver Thies (VSaW)		
	3.	Jürgen Freiheit (YCBG)		
	6.	Bernd Zirkelbach (YCBG)		

## 3. Nachwuchsklassen

Klasse	Platz	Crew 1	Crew 2	Crew 3
<b>Youth Worlds</b>				
<u>IQ-Foil</u>	1.	Sophia Meyer (WSeV/VSaW)		

### Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften

<u>ILCA 4</u>	4. 2. U17	Johanna Kugel (SGaM)		
<u>ILCA 6</u>	2. 1. U17	Victor Hensel (TSG1898)		
	7. 6. U17	Franz Lasch (VSaW)		
<u>Optimist</u>	6.	Tin Daan Behrendt (BYC)		
<u>420er</u>	8.	Johann Emmer (VSaW)	Jannis Liebig (SV03/VSaW)	
	5. U17	Carl Wolf (SCF 1891)	Karl Lander (PSB 24)	
	7. U17	Caspar Fischer (SpYC)	Ariel Szeider (PYC)	
	10. U17	Carlo Wedel (VSaW)	Rasmus Gurr (SGaM)	

<u>Teeny</u>	1.	Lotte-Marie Kirchesch (SCG)	Mina Tratar (SCG)	
	9.	Lukas Bruno Balzereit (TSV)	Tim Bauknecht (TSV)	
	10.	Leona Blum (SCG)	Matilde Liebe (SCG)	
	2. U14	Moritz Klein (PSB24 Stöß.)	Leo Wosnitzka (PSB24 Stöß.)	
	6. U14	Leonora Gerlach (PSB24 Stöß.)	Maximilian Zurl (PSB24 Stöß.)	
	7. U14	Elias Gallant (KaR)	Frederike Eichmann (KaR)	

	9. U14	Hanna Sobotka (YCM)	Constantin Press (YCM)	
	10. U14	Albert Sommerfeld (TSV)	Anna Henke (TSV)	
<b>Internationale Deutsche Juniorenmeisterschaften</b>				
<u>Pirat</u>	2.	Nadine Edinger (SCS)	Karen Jansen (ABC)	

### 5. Nicht-Olympische Bootsklassen

Klasse	Platz	Crew 1	Crew 2		Crew 3	
<b>Weltmeisterschaften</b>						
<u>J22</u>	3.	Wolf Jeschonnek (SGaM)	Steffen Dülsen (VSW)	Frank Sturm (CSV)		
<u>Flying Dutchman</u>	3.	Kay-Uwe Lüdtker (YCBG)	Kai Schäfers (YCWA)			
	6.	Dirk Bogumil (SVR)	Michael Lisker (DJC)			
<u>H-Boot</u>	4.	Holger Köhne (PYC)	Jan Köhne (PYC)	Sven Ulrich (D12V)		
<u>Yngling</u>	7.	Michelle Meister (YCBG)	Stefan Meister (YCBG)	Sten Höpfner (BYC)		
<u>Tempest</u>	1.	Lars Bähr (VSaW)	Leif Bähr (YCBG)			
<b>Europameisterschaften</b>						
<u>O-Jolle</u>	5.	Frank Lietzmann (DJC)				
<b>Internationale Deutsche Meisterschaften</b>						
<u>Finn Dinghy</u>	10.	Mark-Raimondo Bayer (SV03)				
<u>O-Jolle</u>	2.	Frank Lietzmann (DJC)				
<u>OK-Jolle</u>	8.	Greg Wilcox (BERND)				
<u>J70</u>	5.	Frederike Loewe (YCBG)	Claas Leemann (NRV)	Juliana Adelsen (NRV)	Cedric Menzel (FSC)	Tobias Konow (FSC)
	10.	Paul Ost (KaR)	Felix Piechowiak (KaR)		Henrike Germar (KaR)	
<u>Korsar</u>	1.	Uta Thieme (BYC)	Frank Thieme (PYC)			
	4.	Guido Barth (SCAI)	Sascha Broy (VSaW)			
<u>Pirat</u>	1.	Donald Lippert (YCBG)	Roland Wensel (VSaW)			
	6.	Gunter Edinger (SCS)	Oliver Bajon (SCN)			
	10.	Juliane Hoffmann (BERND)	Holger Hoff (BERND)			
<u>ORC Klasse C/D</u>	1.	Kai Mares (KYC)	Magnus Masilge (PYC)			
<u>Varianta</u>	5.	Olaf Bertallot (HYC)	Jörg Klein (SKN)			

## Wettsegel-Erfolge 2023

	6.	Carsten Edinger (SCN)	Andreas Steffenhagen (SCN)	
	10.	Cordula Kaplick (SCN)	Ute Steffenhagen (SCN)	
<u>Ixylon</u>	9.	Jürgen Deutschmann (YCBG)	Annett Hein (PSV)	
<u>15er Jollenkreuzer</u>	1.	Uwe Lätzsch (YSTM)	Marc Romberg (PYC)	
<u>Dyas</u>	2.	Michael Weber (YCRM)	Johannes Weischede (SCO)	
	4.	Eckhard Meyer (KSCH)	Knut Peters (VSaW)	
	6.	Peter Ludwig (SpYC)	Marlon Zilch (SGS)	
	7.	Norbert Schmidt (YCRM)	Malte Hoge (KaR)	
	8.	Robert Kühns (S.V.T.)	Mario Eckardt (S.V.T.)	
	9.	Henry Kopplin (ZSV)	Jens Hannemann (SCG)	
	10.	Alexander Wobetzky (SCG)	Heiko Erdmann (SCG)	
<u>H-Boot</u>	1.	Sven Taube (TSC)	Felix Krabbe (TSC)	Markus Keding (TSC)
	2.	Andreas Krause (VSaW)	Ansgar Schönborn (SCG)	Alexander Krause (DRSC)
	5.	Dirk Stadler (SRCS)	Lars-Oliver Melzer (SCS)	Tabea Rasche (ESV)
	6.	Holger Köhne (PYC)	Jan Köhne (PYC)	Sven Ulrich (D12V)
	8.	Markus Gührs (PYC)	Björn Geisler (ESV)	Enrico Schütz + Max Gläser (PYC)
	10.	Thomas Kausen (BYC)	Jani Funk (RCO)	Thomas Drtina (VSaW)
<u>505er</u>	4.	Nicola Birkner (VSaW)	Angela Stenger (MYC)	
	6.	Stefan Giesler (VSaW)	Frank Böhm (SCV)	
<u>Flying Dutchmann</u>	1.	Kay-Uwe Lüdtko (YCBG)	Kai Schäfers (YCWA)	
	3.	Markus von Lepel (BYC)	Joshua von Lepel (BYC)	
	5.	Peggy Bahr (YCBG)	Torsten Bahr (YCBG)	
	7.	Max Jambor (TSG1898)	Moritz Reumschüssel (BYC)	
<u>ILCA 6 men</u>	1.	Franz Lasch (VSaW)		
	10.	Victor Hensel (TSG 1898)		
<u>Bundesliga</u>	7.	Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.		

## Bericht des Obmannes für Wettsegeln (zugleich Inklusionsbeauftragter des BSV)

### Ausbildung von Schiedsrichtern und Wettfahrtleitern:

Die Organisation der Ausbildung wurde, wie schon lange für die Trainerausbildung bewährt, in die Hände des LLZ gelegt. Seminare wurden wieder in Präsenz durchgeführt. Dringlich bleibt vor allem die Gewinnung von Schiedsrichtern, hier ist der Mangel an lizenzierten Personen eklatant. Lizenzierte Wettfahrtleiter hat jeder Verein, der Regatten ausrichtet. Doch lizenzierte Schiedsrichter fehlen, es sind nur noch rund 30 in Berlin verfügbar.

### Berliner Regattakalender:

Die Planung des Berliner Regattakalenders 2024 wurde nach bewährtem Verfahren durchgeführt:

- Die Vereine melden ihre Terminwünsche bei den Wettsegelobleuten ihrer Reviere bis Mitte Oktober des Vorjahres an.
- Diese entwerfen gemeinsam unter Leitung des BSV Obmannes eine erste Version des Berliner Regattakalenders für das Folgejahr mit der Prämisse, die Überschneidung von Regatten für die gleiche Bootsklasse zum gleichen Termin auf mehreren Berliner Revieren zu vermeiden. Dieser Entwurf wird auf der Homepage des BSV veröffentlicht.
- Bis Mitte November können Änderungswünsche durch die ausrichtenden Vereine unter Einbeziehung der Revierobleute eingereicht werden. Die Wünsche werden geprüft und wenn möglich berücksichtigt. Sind mehrere Vereine betroffen, werden diese alle einbezogen. Aktualisierte Versionen werden umgehend auf der Homepage publiziert.
- Mitte November wird der Berliner Regattakalender endgültig beschlossen. Die Durchführung von Berliner Meisterschaften wird von Vereinen in Absprache mit den jeweiligen Klassen bis Ende November beim BSV beantragt. Ranglistenfaktoren werden von den Klassen vergeben und bis 31. Januar des jeweiligen Jahres beim DSV eingereicht.

Die öffentliche Sitzung des Wettsegelausschusses zur Verabschiedung des BRK hat sich auch mangels Teilnahme durch oben beschriebenes Verfahren als überflüssig gezeigt. Wahrscheinlich ist stattdessen ein Treffen der Regatten ausrichtenden Vereine in ihren Revieren vor der Segelsaison für aktuelle Informationen und notwendige Absprachen sinnvoller.

### Meisterehrung:

Die traditionelle Meisterehrung für 2023 des BSV fand wieder in feierlichem Rahmen im Marshall-Haus auf dem Gelände der Messe Berlin am Tag der „Gala der Boote“ statt.

### Inklusion:

Herausragend waren die Segelwettbewerbe der „Special Olympics“ Ende Juni 2023 beim VSaW. Es war überwältigend zu beobachten, wie Athletinnen und Athleten begeistert dabei waren. Die Durchführung und Betreuung auf dem Wasser und an Land war perfekt organisiert.

Der Berliner Segler-Verband lobte in 2023 erstmalig den „Berliner 3-Seen Inklusionspreis“ aus und unterstreicht mit diesem Preis den Stellenwert des Inklusiven Segelns in Berlin.

Gewertet werden die Gesamtergebnisse der drei Berliner 2.4mR Regatten auf Müggelsee, Tegeler See und Wannsee. Vergeben werden ewige Wanderpreise für die Plätze 1 bis 3 und jährliche Punktpreise für die Plätze 1 bis 6.

Für 2023 wünsche ich allen Seglerinnen und Seglern beste Segelbedingungen und den erhofften Erfolg, den Veranstaltern von Regatten ein gutes Gelingen

Euer Poldi

gezeichnet:

Bernd-Leopold Käther;  
- Wettsegelobmann BSV-

## Bericht des Obmannes für spezielle Segeldisziplinen 2023

Das Jahr 2023 war das bisher erfolgreichste für die Berliner Windsurfer:innen seit fast zwei Jahrzehnten.

Insbesondere Sophia Meyer konnte durch ihre herausragenden Leistungen glänzen.

Neben ihrem Abitur nahm Sophia an mehreren iQFoil Games erfolgreich teil. Zu Saisonbeginn gewann sie souverän die iQFoil Youth Games in Campione am Gardasee (05.04. – 08.04.2023).

Seit Juni ist Sophia Meyer, die bisher für den Wind-Surfing-Verein Berlin e.V. (WSeV) startete, Mitglied im Top Team des Verein Seglerhaus am Wannsee e.V. (VSaW).

Bei der Deutschen Meisterschaft der Klasse iQFoil im Rahmen der Kieler Woche (17.06. - 25.06.2023) gewann Sophia den Titel der deutschen Juniorenmeisterin.

Bei der Juniorenweltmeisterschaft in Silvaplana (21.08. – 27.08.2023) lag Sophia zeitweise auf dem ersten Rang, wurde am Finaltag aber durch das K.O.-System und chaotische Wetterbedingungen letztendlich immer noch sehr gute Fünfte.

Bei der Jugendweltmeisterschaft in der vorolympischen Klasse iQFoil Youth (Cadiz, 20.10. – 28.10.2023) kam ihr das neue Finalsysteem jedoch zugute. Durch ihre herausragende Leistung am Finaltag konnte sie sich verdientermaßen den Titel der Vize-Weltmeisterin sichern.

In der nächsten Saison geht es für Sophia in der olympischen Klasse iQFoil im Junioren- und Erwachsenenbereich weiter. Und auch wenn Sophia inzwischen in Kiel wohnt und trainiert, werden wir sicherlich auch hier in Berlin von ihren Erfolgen hören. Für das Jahr 2024 wurde sie außerdem in den Nachwuchskader (NK 1) des DSV berufen.

Jakob Ditzen aus dem Wind-Surfing-Verein Berlin e.V. (WSeV) war im Jahr 2023 ebenfalls neben seinem Abitur in der olympischen Klasse iQFoil aktiv.

Bei der deutschen Juniorenmeisterschaft im Rahmen der Kieler Woche wurde Jakob mit einer sehr starken und konstanten Leistung deutscher Vizejuniorenmeister. Am Ende fehlte lediglich ein Punkt zur Meisterschaft.

Im weiteren Saisonverlauf nahm Jakob an verschiedenen internationalen Wettkämpfen teil. So konnte er sich bei der Juniorenweltmeisterschaft in Silvaplana (21.08. – 27.08.2023) mit Platz 37 und bei den iQFoil International Games in Torbole (10.10. – 15.10.2023) mit Platz 24 solide im Mittelfeld platzieren. Seine Performance in einzelnen Rennen zeigt hierbei das Potential für noch bessere Leistungen.

In der kommenden Saison ist eine Etablierung im Erwachsenenfeld und die Berufung in den Nachwuchskader des DSV angestrebt.

Neben Sophia Meyer und Jakob Ditzen nahm auch Johannes Witte (WSeV) an der Deutschen Juniorenmeisterschaft der Klasse iQFoil in Kiel teil. Bei der Jugendweltmeisterschaft der Klasse iQFoil Youth waren außerdem Hanner Röger und Levin Rosken aus Berlin (beide WSeV) mit am Start.

Im Wind-Surfing-Verein Berlin e.V. befinden sich seit der Saison 2023 neue Jugend- und Jüngstengruppen im Aufbau.

Auch einzelne Mitglieder der Wasserfreunde Spandau e.V. konnten in der vergangenen Saison erste Erfahrungen im Regattasport sammeln.

Für das Jahr 2024 werden verschiedene Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe an der Ostsee angestrebt.

Außerdem soll wenn möglich eine Auswahl an Sportler:innen an der Techno293 WM (Balaton, 20.07. – 28.07.2024) und/oder der EM (Athen, 25.10. – 03.11.2024) teilnehmen.

gezeichnet: Johannes Girke  
Obmann für spezielle Segeldisziplinen

## Bericht des Jugendobmannes

### Landesjugendseglerausschuss (LJA)

Der Landesjugendseglerausschuss setzte sich in 2023 wie folgt zusammen:

Landesjugendobmann	Paul Naber	PSB24
stell. Landesjugendobmann	Michael Wiesener	PSB24
Landesjugendsprecher	Johan Rohner	VSJ
Landesjugendsprecher	Marten Lischewski	BYC
Revierobfrau Dahme	Michaela Lorenz	WLS
Revierobfrau Müggelsee	Constance Garten	CSV
Revierobmann Tegel	offen, vertreten durch Christan Müller	
Revierobmann Unterhavel	Laura Schäfe	DSC
Revierobmann Wannsee	Mathias Keim	SVS
Revierobfrau Zeuthen	offen, vertreten durch Jörn-Alexander Kinner	

### Bericht aus dem Verband

Auch im Jahr 2023 fand Jugendarbeit in den Berliner Segelvereinen statt. Einige setzten dabei mehr auf den Leistungsaspekt und andere Vereine eher auf den Breitensport.

In den Revieren sind aktuell leider nicht alle Posten der Jugendobleute besetzt. Die, die besetzt sind, setzen sich dort für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen ein und bringen somit den Segelsport voran. In den Revieren, in denen es keine Jugendobleute gibt, vertritt der Reviervorsitzende die Jugendlichen des Reviers. Wir würden uns aber sehr darüber freuen, wenn im Revier Tegel und im Revier Zeuthen die Posten im Jahr 2024 wieder besetzt würden. Im Revier Unterhavel wird Laura Schäfe ihr Amt Anfang 2025 niederlegen. Wer Interesse an der Aufgabe hat, der/die kann sich gerne bei Laura oder mir melden.

Im Jahr 2023 hatten wir fünf konstruktive Jugendausschusssitzungen und ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich. Aus den von den Jugendobleuten gewählten Vertretern der Reviere, setzt sich der Landesjugendseglerausschuss zusammen. Dieser trifft sich regelmäßig in Präsenz oder via Onlinesitzung, um die Themenbereiche zu bearbeiten. Ein wichtiges Thema ist dabei z.B. die „Coolste Jugendarbeit“. Dafür können sich die Segelvereine bewerben, um Ihre „Coole Jugendarbeit“ vorzustellen. In diesem Jahr haben sich erfreulicherweise wieder 6 Vereine neu beworben (Spandauer Yacht-Club, Cöpenicker Segel Verein, SC Fraternitas, SV Rahnsdorf 1926, TSG 1898, WSV 1921). Eine Entscheidung, wer die „Coolste Jugendarbeit 2023“ hatte, wird im Februar 2024 getroffen. Die Ehrung und die Übergabe des Schecks über 1.500€ wird dann wieder auf dem Seglertag im März stattfinden. Der Titel soll an den Verein vergeben werden, in dem sich Jugendliche bis zum Alter von 19 Jahren besonders wohl fühlen, regelmäßig ihre Freizeit im Verein verbringen und eine gute segelsportliche Ausbildung erhalten. Sie sollten sich aktiv mit den älteren Generationen im Verein auseinandersetzen, über einen eigenständigen Etat verfügen und die Einrichtungen des Vereins eigenverantwortlich nutzen dürfen. Der Titel „Coolste Jugendarbeit“ soll die Spannung zwischen dem Anspruch der Jugendlichen nach trendiger, eigenverantwortlicher, action- und abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und den eher konservativen Strukturen in den Berliner Segelvereinen verdeutlichen. Im Jahr 2024 kommen die jungen Erwachsenen mit in der Ausschreibung vor, sodass die jungen Erwachsenen bis zu einem Alter von 27 mit inbegriffen sind.

In diesem Jahr wurden auch wieder Trainingsmaßnahmen und Jugendtörns von der Seglerjugend bezuschusst.

1.) Trainingsmaßnahmen: Der Landesjugendseglerausschuss der Seglerjugend Berlin fördert vereinsübergreifend bzw. offen ausgeschriebene Trainingsmaßnahmen auf Breitensportlicher Ebene. Ziel ist die Heranführung von Jüngsten und Jugendlichen an den Segel- und Regattasport. Die Maßnahmen können sowohl im In- als auch im Ausland stattfinden. Für die Förderwürdigkeit einer Maßnahme sowie das Beantragen von Fördermitteln sind die "Förderrichtlinien des Landesjugendsegelausschusses für Jugendmaßnahmen" maßgeblich. Diese beschreiben auch die Bedingungen und Erfordernisse einer Förderung, sowie die entsprechenden Fristen für die Beantragung.

2.) Jugendtörns: Für die Charterung von Segelyachten für Törns mit Jugendlichen (Jugendtörns) stellt der Landesjugendsegelausschuss der Seglerjugend Berlin Fördermittel zur Verfügung. Ziel ist die Förderung der seemännischen Ausbildung von Jüngsten und Jugendlichen auf Segelschiffen sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Fragen bezüglich Gruppen- und Mannschaftsbildung, Verantwortungsbewusstsein, Seemannschaft, nachhaltiges Handeln und Umweltschutz. Der Jugendtörn soll dabei dem Charakter eines mehrtägigen Segeltörns auf großen Binnenseen, See- oder Küstengewässern mit den entsprechenden Rahmenbedingungen (Übernachtung und Leben an Bord usw.) entsprechen. Für die Förderwürdigkeit eines Jugendtörns sowie das Beantragen von Fördermitteln sind die "Zuschussrichtlinien des Landesjugendsegelausschusses zur Charterung von Segelyachten für Jugendtörns" maßgeblich. Diese beschreiben auch die Bedingungen und Erfordernisse einer Förderung, sowie die entsprechenden Fristen für die Beantragung.

Als Trainingsmaßnahmen wurden im Jahr 2023 u.a. folgende gefördert:

- vom 01. bis zum 8. April 2023 führte die Teeny-Trainingsgruppe aus Tegel (TSV, WSVIS, SCF, SCO) zusammen mit Teeny-Seglern von der Unterhavel (SCG, PSB24) ein gemeinsames Trainingslager in Glücksburg durch. Insgesamt 9 Teenys mit 19 Kindern und Jugendlichen und 3 Schlauchboote mit 6 Trainern waren mit dabei. Ein ausführlicher Bericht hierüber erschien in der Segler-Zeitung.

In der letzten Sommerferienwoche (vom 19.08.-26.08.2023) fand ein Trainingslager der SG Wendenschloß auf dem Greifswalder Bodden statt, im Maritimen Jugenddorf Wieck. Mit dabei waren zwei Opti-Gruppen mit insgesamt 14 Teilnehmenden und die 420er-Gruppe mit 7 Booten aus den Vereinen SGW, YCW, TSG, SCF, DJC und SGaM. Der Bodden zeigte sich den SeglerInnen mit angenehmen Temperaturen, aber überwiegend wenig Wind.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im Jahr 2024 wieder mehr Bewerbungen erhalten würden, um den Segelsport in Berlin zu fördern.

Als Jugendtörn wurde im Jahr 2023 gefördert:

Leider gab es im Jahr 2023 keine Bewerbungen für Jugendtörns. Wir hoffen, dass es 2024 wieder Bewerbungen gibt.

Commodore Cup in Kooperation mit dem ASV:

Der Commodore Cup ist eine Regatta, bei der Junioren Teams gegeneinander von Kiel nach Travemünde eine Regatta segeln. Wir haben in diesem Jahr eine Kooperation mit dem ASV gestartet, um eine BSV-Mannschaft an den Start zu bringen. Auf dem Boot vom ASV (die Walross 4) segelte die Crew mit 4 BSV-Teilnehmern auf einen phänomenalen 4. Platz. Nach der Ankunft wurde das Schiff noch gemeinsam mit der ASV-Mannschaft nach Kröslin überführt. Für 2024 ist eine erneute Auflage mit dem ASV geplant. Die Ausschreibung zum Bewerben wird bald auf der Seglerjugend Webseite veröffentlicht. Noch einmal einen besonderen Dank an den ASV!

### Jugendbootforum auf der Messe „Boot & Fun“:

In diesem Jahr gab es wieder auf dem Stand des BSV ein Jugendbootforum, wo sich alle Jugendbootklassen vorstellen und präsentieren konnten. In diesem Jahr waren Teenys, Optis, 420er, Laser und Cadets vertreten. Im Jahr 2024 wollen wir wieder ein Jugendbootforum organisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dort dann alle Jugendbootklassen auf dem Jugendbootforum begrüßen könnten!

### DJM Cadets und Teenys:

2023 fand eine Deutsche Jugendmeisterschaft der Teenys und Cadets auf dem Wannsee statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Berliner Yacht-Club. Die Veranstaltung wurde bei super Bedingungen durchgeführt. Erfreulicherweise hat im Teeny ein Berliner Mädchen-Team aus dem Segler-Club Gothia gewonnen. Ein großes Dankeschön an den BYC für die Durchführung der Veranstaltung.

### Ehrung der Berliner Jugendmeister auf der Meisterehrung:

Auch dieses Jahr fand die Ehrung wieder im Rahmen der Meisterehrung vor der „Gala Nacht der Boote“ im Marshall-Haus auf dem Messegelände statt. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht und alle Berliner Jugendmeister erhielten einen bedruckten BSV-Rucksack. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

### „Berlin-Pokal der Seglerjugend“:

Der „Berlin Pokal der Seglerjugend“ wurde auch wieder auf der Meisterehrung vergeben. Dieses Jahr wurde er im Opti A an Emil Höpfner (BYC), Opti B an Diarra SY (SpYC) und im 420er an das Team Caspar Fischer (SpYC) / Ariel Szreider (PYC) vergeben. Einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinner! Wir würden uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr in den anderen Bootsklassen der Berlin-Pokal wieder vergeben werden könnte. Die Auslosung der zu wertenden Veranstaltungen für 2024 findet auf der Jugendversammlung im Februar statt.

### Modernisierung der Landesjugendordnung:

Wir haben angefangen im Jugendausschuss die Landesjugendordnung auf den neuesten Stand zu bringen. Die Junioren werden mit aufgenommen und redaktionelle Veränderungen werden eingepflegt. Die modernisierte Landesjugendordnung wird auf der Jugendversammlung im Februar zur Abstimmung stehen.

### Mitgliederentwicklung:

Per 01. Januar 2024 wurden 1.753 Jugendmitglieder im Alter von 0-18 (Jahrgänge 2006-2023) Jahre dem Verband gemeldet. Das sind 59 weniger als 2022. Da ab diesem Jahr aber auch die sog. jungen Erwachsenen („Junioren“) von der Seglerjugend mitbetreut werden sollen, erhöht sich die Zahl der Mitglieder der Seglerjugend sprunghaft auf 2.755 junge Seglerinnen und Segler!

**Ein großes Dankeschön geht an alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle und dem Leistungszentrum für die Unterstützung im Bereich der Jugend.**

Gezeichnet: Paul Naber  
Landesjugendobmann

Michael Wiesener  
stellv. Landesjugendobmann

## Bericht der Obfrau für den Fahrtensegelsport

### Schon meine 2. Saison als Fahrtenobfrau im BSV:

so langsam lerne ich verschiedene Clubs und Strukturen im Verband kennen. Die Gewohnheit, unsere monatlichen Präsidiumstreffen alternierend auch in verschiedenen Clubs aller Berliner Revier abzuhalten, finde ich wirklich gut.

An Fahrtensegeltreffen anderer Bezirke habe ich teilgenommen, so lerne ich auch die Reviere mit Ihren Seglern und Seglerinnen kennen. Im August fand die schöne Veranstaltung mit der »Bürgermeisterregatta« beim SC Brise statt, das war eine sehr schöne, publikumswirksame Veranstaltung: Segeln zum Greifen nah! Absegeln dann beim KaR, Bezirk Unter Havel.

Dann kam der große Paukenschlag des DSV, die Kreuzerabteilung auf zu lösen – natürlich sind auch viele Fragen an mich gerichtet worden, Hintergründe und persönliche Animositäten, Machtstrukturen sind schwer zu durchblicken – es ist aber am Ende auch eine Zeitenwende.

Welche Kommunikationsmittel und Wege, welche Informationen werden/sollen/können überhaupt noch zentral vermittelt und verwaltet werden? Wer sind »die Fahrtensegler«? Was sind ihre Bedürfnisse und Fragen? Bei uns im BSV sind das weniger die von lokalen Vereinen losgelösten Langfahrtsegler, als eher die Breitensportler, die im Sommer zu mehrwöchigen Törns aufbrechen – so meine Einschätzung. Und diese Segler sind auch für uns, für die breite Anerkennung des Segelns als gemeinnützigem Sport, der alle Gesellschaftsschichten verbindet, sehr wichtig.

Persönlich habe ich die Kreuzerabteilung mit meinem Mitgliedsbeitrag gerne unterstützt, auch wenn ich selbst ganz andere Bedürfnisse und Fragen zum Fahrten- und Wandersegeln habe, als Segler auf großen Yachten.

Den Fahrtenwettbewerb im BSV weiter zu führen und attraktiver zu machen, ist ein Ziel. Als jährlich wiederkehrenden Anlass sich zu treffen und auszutauschen, zu inspirieren und zu lernen – neben der Anerkennung der dokumentierten, seglerischen Leistung – ist mir wichtig. Die Party, das Bedürfnis »da will ich zugehören« sollte im Mittelpunkt stehen. Auch hier bemühen wir uns darum, im Wechsel in den östlichen wie den westlichen Revieren, Clubs für unsere Veranstaltung zu finden. Logistische Herausforderung ist nicht nur die Raumgröße, sondern auch die Gastronomie, die ja in fast allen Clubs ein Dauerproblem darstellt.

Auf der Messe Boot & Fun konnte ich ein Fahrtenseglertreffen auf dem BSV Stand etablieren, schon zum 2. Mal sind Segler und Seglerinnen zum Austausch an den Stand gekommen, die Jury für den Fahrtenwettbewerb konnte ich dort auch zusammenstellen. Jurymitglieder aus möglichst unterschiedlichen Revieren finde ich auch als Multiplikatoren und Botschafter wichtig.

Im Januar werden wir gemeinsam die Berichte/Fahrten bewerten und Ende Februar den Fahrtenseglerabend veranstalten. Eine Veranstaltung vor dem Start in die nächste Saison hat sich bewährt und um die Arbeit in der Geschäftsstelle etwas zu entzerren, haben wir jetzt schon den Februar gewählt – Ende Januar ist die Jugend dran, im März dann der Berliner Seglertag.

Zum Schluß möchte ich der Geschäftsstelle mit Heiko Erdmann und Petra Staffelt danken – ohne die beiden wäre ehrenamtliche Arbeit für den BSV nicht so schön!

gezeichnet: Inken Greisner  
Obfrau für den Fahrtensegelsport

## Sieger\*innen im Fahrtenwettbewerb Binnen/Küste, Breitensport 2022

(Ehrung erfolgte auf dem Fahrtenseglerabend im Herbst 2022!)

### Vereinswertung (Vereine über 80 Mitglieder)

Platz	Verein	Wertungspkte. Küsten/Binnen Breitensport	Gesamt- punkte	Anzahl Teilnehmer Küste/Binnen Breitensport	Anzahl Teilnehmer Seeisen
1	VSW	940	940	44	
2	SC Gothia		800		18
3	SGaM	660	780	32	3
4	VBS	780	780	50	
5	WSV 1921	360	720	15	10
6	SCF 1891	680	680	36	
7	SGW	660	660	45	
8	SCR	540	620	33	4
9	ASV		600		10
10	SPYC		580		13

### Vereinswertung (Vereine bis 80 Mitglieder)

Platz	Verein	Wertungspkte. Küste/Binnen, Breitensport	Gesamt- punkte	Anzahl Teilnehmer Küste/Binnen Breitensport	Anzahl Teilnehmer Seereisen
1	SCZ	920	920	35	
2	SGL	400	480	26	2
3	SCB	320	320	18	
4	SVN	280	280	19	
5	SCS	260	260	21	
6	SCK	200	200	16	
7	BSV AdW	80	80	20	
8	SR	40	40	11	
9	PSB24	40	40	2	

### Einzelwertung (Top-10)

Platz	Name	Vorname	Verein	Punktzahl	Revier
1	Haller	Matthias	PYC	1.995	Wannsee
2	Perthen	Jens	SCZ	1.956	Zeuthen
3	Luther	Thomas	VSW	1.690	Dahme
4	Dülsen	Steffen	VSW	1.657	Dahme
5	Fengler	Ronny	SCZ	1.597	Zeuthen
5	Fengler	Dana	SCZ	1.597	Zeuthen
7	Möricke	Jörg	SCZ	1.570	Zeuthen
8	Snowdon	Harald	VSW	1.525	Dahme
9	Schneider	Stefan	WLS	1.443	Dahme
10	Muschke	Bernd	DJC	1.404	Dahme

## Sieger\*innen im Fahrtenwettbewerb (Hoch-)see, Küste und Binnen 2022

(Die Ehrung erfolgte auf dem Fahrtenseglerabend im März 2023!)



Insgesamt wurden zu diesem Wettbewerb 39 Törnberichte eingereicht, die sich wie folgt auf die verschiedenen Kategorien verteilen: 1x Binnen, 7x Küste, 31x See und 0x Hochsee.

Dabei legten Berliner Fahrtensegler\*innen im Jahr 2022 mind. 58.008 Seemeilen auf See zurück, nebenstehende Karte gibt einen Überblick, in welchen Revieren.

In den Kategorien Binnen, Küste und Hochsee konnten von der Jury leider keine Reisen mit „Gold“ prämiert werden.

„Gold“ in der Kategorie „See“ erhielten:

- Christian Ahrendt (Spandauer Yacht-Club e.V.)
- Rainer Benz (Segler-Club Gothia e.V.)
- Manfred Brandes (Schiffergilde zu Berlin e.V.)
- Christiane Fackeldey (Verein Seglerhaus am Wannsee e.V.)
- Inken Greisner (Segler-Vereinigung Unter-Havel e.V.)
- Susanna Huhtanen (Segler-Club Gothia e.V.)
- Ulrich Sparrer (Wassersport-Verein 1921 e.V.)
- Manfred Steifa (Segel-Club Oberhavel e.V.)
- H.-Thomas Umpfenbach (Wassersport-Verein 1921 e.V.)
- Prof. Dr. Wolfgang Vollmann (Akademischer Segler-Verein e.V.)
- Lars Wilke (Verein Fahrtensegler am Wannsee e.V.)
- Erhard Zimmermann (Berliner Yacht-Club e.V.)

Darüber hinaus wurden folgende **Sonderpreise** vergeben:

Familienpreis 2022: Prof. Dr. Michaela Hampf (Berliner Yacht-Club e.V.)

Sportlichste Seereise 2022: Prof. Dr. Wolfgang Vollmann (Akademischer Segler-Verein e.V.)

Jugendpreis 2022: Lars Wilke (Verein Fahrtensegler am Wannsee e.V.)

Von Hafen zu Hafen 2022: Wassersport-Verein 1921 e.V.

Seemeilen Cup 2022: Spandauer Yacht-Club e.V.

Binnen un Buten 2022: Segler-Club Gothia e.V.

## Bericht des Obmannes für Umweltschutz

Seit dem Berliner Seglertag 2023 nehme ich die Aufgaben als Obmann für Umweltschutz wahr und habe im letzten Jahr mehrere interessante und informative Gespräche zu verschiedenen Themen in den Vereinen und Revieren geführt. Die wesentlichen Themen beschreibe ich hier kurz, für ausführlichere Informationen verweise ich auf die Webseite des Ressorts Umwelt (incl. Weiterführende Links bzw. Hinweise), die ich regelmäßig aktualisiere. Zum Schluss des Berichtes gebe ich noch einen Ausblick auf anstehende Aktivitäten im Jahr 2024.

### **Thema Biozidfreies Antifouling**

Bereits im Dezember 2023 hat sich ein Verkaufsverbot des biozidhaltigen Antifoulings VC17M aufgrund der Ankündigung in Österreich abgezeichnet. Dieses sehr häufig verwendete Antifouling wird vom Unternehmen International nicht mehr produziert und wird bis zum 30. April 2024 aus dem Handel genommen. Alternative Antifoulings oder silikonhaltige Beschichtungssysteme sind erhältlich und erste Erfahrungen im Revier Tegel zeigen auch die gute Wirksamkeit dieser Produkte. Zu beachten sind auf jeden Fall die technischen Produktblätter und Hinweise auf den Webseiten der Hersteller, die Auskunft geben über die physikalischen Rahmenbedingungen wie Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit sowie Zeitpunkte beim Auftragen des Antifoulings und des Abslippen oder Kranen des Bootes ins Wasser. Weitere Details zu diesem wichtigen Thema sowie die Produkte sind auf der Webseite des Ressorts Umwelt beschrieben. Zu diesem Thema biete ich auch einen Vortrag an, den ich jederzeit gerne in einem Verein oder auf einer Sitzung der Segelreviere präsentiere.

### **Thema Genehmigung von Steganlagen**

Die Genehmigung von Steganlagen ist weiterhin Aufgabe der Bezirke, konkret der jeweiligen unteren Naturschutzbehörde. Im Jahr 2023 sind weiterhin Genehmigungen mit unterschiedlichen Fristen (10, 15 oder 20 Jahre) und verschiedenen Auflagen, wie z.B. die umweltfreundliche Beschichtung der Steganlage oder einer insektenfreundlichen Beleuchtung, erteilt worden. Ein allgemeiner Leitfaden oder ein Regelwerk für Berlin ist nicht bekannt und wohl auch nicht verfügbar. Von daher besteht weiterhin das Bestreben des Seglerverbandes, dass die Genehmigung an einer zentralen Stelle in einer Senatsverwaltung mit denselben Ansprechpartnerinnen und -partner erteilt werden.

### **Thema Lärm auf dem Wasser – Initiative IgeL**

In den letzten Jahren hat die Lärmbelästigung und leider auch die Rücksichtslosigkeit an und auf den Berliner Gewässern erheblich zugenommen. Es sind immer wieder die „Schwarzen Schafe“, die besonders auffallen und auch zur Gründung der Initiative Initiative "IGeL Berlin" führten. Der Berliner Segler-Verband ist in der Initiative "IGeL Berlin" vertreten und kann deren Forderungen und Aktivitäten nachvollziehen, z.B. die Einführung von 12km/h als Höchstgeschwindigkeit auf allen Wasserstraßen in Berlin und die Führerscheinplicht für motorgetriebene Fahrzeuge ab 3,68 kW (5 PS).

### **Thema Nachhaltiger Wassersport im Umweltausschuss des Berliner Abgeordnetenhaus**

Am 9. November fand eine Anhörung zum Thema Nachhaltiger Wassersport statt, der Berliner Segler-Verband war nicht vertreten. Ihre Anliegen vorgetragen haben die Initiative IgeL und zwei Vertreter des Ruderverbandes sowie ein Vertreter von BUND. Das umfangreiche Wortprotokoll über 38 Seiten der dreistündigen Anhörung liegt vor und ein Ergebnis ist die Anfertigung einer Petition mit den Inhalten Führerscheinplicht, Höchstgeschwindigkeit und Fahrverbote für Motorboote an ausgewählten Wochenenden.

Weitere Umweltthemen sind auch diskutiert worden, die ich bei Interesse incl. den Antworten der Abgeordneten und der Senatorin vorstellen kann. Hervorzuheben ist die Ankündigung einer gemeinsamen Wasserstrategie der Länder Berlin und Brandenburg zu den verschiedenen Themen wie Sicherstellung der Wasserversorgung und -entsorgung, Hochwasservorsorgemaßnahmen, Wassertourismuskonzept (siehe Ausblick 2024) etc.

### **Thema Wellenschlag, Renaturierung der Uferzonen und Röhrichtprogramm**

Im Umweltausschuss ist auch dieses Thema ausführlich diskutiert worden, da aufgrund des erhöhten Schiffsverkehrs und den Bugwellen von speziellen Booten (nicht von allen Booten) die Uferzonen und der Röhrichtgürtel v.a. an Wochenenden im Sommer stark strapaziert werden.

Im Jahr 2020 fand auch wieder eine Befliegung der Uferzonen mit Infrarot-Kameras statt, um die Vitalität und Ausbreitung des Röhrichts- und Schilfbestandes zu kartieren und zu bewerten. Eine Veröffentlichung der Auswertung steht noch aus, aber es besteht die Annahme vom BUND, dass der Röhrichtbestand in den letzten Jahren wieder zurückgegangen ist. Für die Umsetzung der Röhrichtschutzmaßnahmen und für die Erhaltung der Röhrichtsgürtel sind nach Auskunft der Senatsverwaltung noch die Zuständigkeiten und damit auch die Bereitstellung finanzieller Mittel (Bezirk, Land Berlin, Wasserschiffahrtsverwaltung (da Bundeswasserstraßen) zu klären. Deshalb sind auch in den letzten Jahren kaum Senatsmittel für die Errichtung neuer Spundwände zur Reduzierung des Wellenschlags abgerufen worden.

### **Informationsplattform und Erfahrungswerte zu baulichen Anlagen**

Unter diesem Begriff fasse ich regelmäßig einzelne Aktivitäten von Segelvereinen zusammen, um die Ergebnisse vorzustellen und den Austausch zwischen den Vereinen zu unterstützen, die jeweiligen Verantwortlichen geben gerne detaillierte Auskunft zu folgenden Anlagen:

- Planung, Neubau und Abnahme einer Steganlage unter finanziellen und umwelttechnischen Aspekten und Auflagen
- Planung, Installation und Förderung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Clubhauses
- Installation und Betrieb einer gemeinsamen Ladestation von Bootsbatterien mehrerer Vereinskameraden
- Antrag auf eine öffentlich zugängliche Ladestation für Elektroboote an der Wannseepromenade in Zehlendorf.

Gerne können weitere Aktivitäten von den Vereinen genannt und veröffentlicht werden. Denn jede Aktivität ist mit erheblichen Investitionen verbunden, und von Erfahrungen anderer zu profitieren ist ein unbezahlbarer Mehrwert für alle Vereine.

### **Thema Blaue und Gelbe Flagge**

Die beiden Initiativen sind aus Umweltsicht weiterhin sehr interessant und wichtig, denn bei der blauen Flagge ist nicht nur ein Obolus für die Zertifizierung zu entrichten, sondern die Beteiligung schärft auch die Sicht auf umweltrelevante Themen und fördert die Diskussion zu diesen Themen in den Vereinen. Leider, aber immerhin, hat sich nur ein Verein (der Tegeler Segel-Club TSC) in unseren Revieren um eine Zertifizierung Ende November beworben. Der TSC hat dafür eine Umweltgruppe initiiert, die aktiv vereinsbezogene Themen anspricht, Lösungen diskutiert und diese auch umsetzt, ein beispielhaftes Vorgehen.

Die Gelben Flagge ist bei mehreren Vereinen in Berlin gesetzt, sie zeigt die Bereitschaft externe Gäste anlegen zu lassen. Einige Vereine haben auch einige Wasserstellplätze für Gäste

mit entsprechender Infrastruktur (Wasser- und Stromversorgung, Grau-Wasser-Entsorgung sowie Gastronomie) freigehalten. Die Berliner Vereine, die eine Gelbe Flagge unterstützen, sind auf der entsprechenden Webseite der Initiative zu finden.

### **Thema Bestandsaufnahmen der Berliner Gewässer**

In den Jahren 2022 und 2023 ist eine von der Senatsverwaltung beauftragte Bestandsaufnahme aller Ufer der Gewässer I./II. Ordnung in Berlin durchgeführt worden.

Ergebnisse sind die Dokumentation aller vom Wasser aus sichtbaren Infrastruktureinrichtungen wie Vereine und Gewerbebetriebe aber auch Wasserzugänge und Slipanlagen. Die umfangreichen Tabellen und Lagepläne liegen vor und können bei Interesse angefragt werden.

Ergänzend ist auch eine weitere berlinweite Uferkartierung mit einer Bewertung der Uferzonen und der Steganlagen durchgeführt worden, diese Ergebnisse liegen nur zum Teil vor und können bei Interesse präsentiert werden.

Die Bestandsaufnahme und die Uferkartierung sind Grundlage für die Steggenehmigungen und für die Anfertigung eines Wassertourismuskonzeptes.

### **Ausblick 2024**

An dieser Stelle wird ein Ausblick über die anstehenden Themen, die über die oben genannten Ausführungen hinausgehen, gegeben.

### **Thema Wassertourismuskonzept**

Von der Senatsverwaltung für Wirtschaft ist die Anfertigung eines Wassertourismuskonzept an ein Büro vergeben worden. Im Januar findet die Kick-Off Veranstaltung für einen Projektbeirat statt, zu der der Berliner Segler-Verband leider nicht eingeladen wurde. Eine Anfrage für ein Interview ist aber eingegangen, dieses wird mit dem Büro im Februar 2024 geführt. In dem Konzept sollen laut Ausschreibungsunterlagen u.a. die Themen Ausbau wassertouristische Informations- und Leitsysteme, nutzungsorientierter Schleusenbetrieb, Maßnahmen zum Erhalt und Schutz der Wasserreviere, Lösungen von Nutzungskonflikten (z.B. Müllentsorgung) sowie Akzeptanz im Wassersport und Kommunikation der Akteure behandelt werden. Die Anfertigung des Konzeptes und eines Maßnahmekatalogs wird der Berliner Segler-Verband aktiv verfolgen.

### **Thema Informationsveranstaltungen des Berliner Segler-Verbandes**

In diesem Bericht können natürlich nur einige Themen angerissen und kurz vorgestellt werden. Deshalb steht weiterhin das Angebot zu Gesprächen und Vorträgen vor Ort in den Vereinen, z.B. auch zur Umweltordnung, wie beispielsweise im Februar für das Revier Müggelsee.

In diesem Sinne beende ich diesen Bericht mit

*„Unsere Umwelt – Dein Umfeld – Die Seglerinnen und Segler setzen Zeichen für ein umweltträgliches Verhalten am und auf dem Wasser“*

gezeichnet: Werner Dransch  
Umweltobmann

## Bericht über das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben

### Öf·fent·lich·keits·ar·beit

→, *feminin* [die]

Das Bemühen von Organisationen oder Institutionen (z. B. Parteien, Unternehmen o.Ä.), der Öffentlichkeit eine vorteilhafte Darstellung der erbrachten Leistungen zu geben.

Quelle: Oxford Languages

Leider ist es auch über das Jahr 2023 nicht gelungen, eine Person davon zu überzeugen, das Amt der Obfrau, bzw. des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit im BSV-Präsidium zu übernehmen. Die oben skizzierten Aufgaben wurden daher weiterhin bestmöglich von der Geschäftsstelle übernommen und sollen nachfolgend kurz umrissen werden.

Die Internetseite des BSV wurde möglichst aktuell gehalten, indem Berichte über sportliche Erfolge, Ankündigen für Veranstaltungen oder sonstige Informationen möglichst zeitnah veröffentlicht wurden. Dank gebührt an dieser Stelle Christian Hartmann (DBYC), der als vom Präsidium ernannter „Beauftragter für die IT-Infrastruktur“ die technische Wartung der Homepage übernahm und den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle etliche Male schnelle, professionelle und unbürokratische Hilfestellung leistete. Leider können einige der gewohnten Funktionsumfänge der Homepage nicht länger angeboten werden, da die Softwareversion vom Anbieter nicht mehr gepflegt wird. Ein kompletter Neuaufbau der Internetpräsenz wird zeitnah erforderlich werden und wird kaum auf ehrenamtlicher Basis möglich sein. Externe, professionelle Unterstützung wird erforderlich werden, u.U. besteht die Möglichkeit, hierfür Fördermittel des LSB Berlin in Anspruch nehmen zu können.

Weiterhin hatte in 2023 der Berliner Segler-Verband noch die Möglichkeit, in jeder der monatlich deutschlandweit erscheinenden Ausgaben der Segler-Zeitung drei Seiten mit Berliner Themen zu füllen. Zum Ende des Jahres erreichte uns die überraschende und sehr kurzfristige Ankündigung, dass die Segler-Zeitung eingestellt werden würde, die letzte Ausgabe war die 01/2024, die kurz vor Weihnachten erschien.

Als Ersatz für die Segler-Zeitung kam vom DSV das Angebot, dass die Landesverbände eigenen Raum im Newsbereich der DSV-App erhalten könnten. Damit wird es möglich sein, sog. Push-Nachrichten mit aktuellen Informationen gezielt an alle Berliner Seglerinnen und Segler zu versenden, die die DSV-App (kostenlos!) auf ihrem jeweiligen, mobilen Endgerät installiert haben. Mit einer Umsetzung rechnen wir noch rechtzeitig vor Saisonbeginn, wir werden hierzu informieren.

Vor allem an die jüngeren Seglerinnen und Segler richtet sich unser Instagram-Auftritt, der aktuell von Annika Oline Großmann und Paul Naber betreut wird.

Ein weiteres Medium zur aktuellen Information insbesondere der Vorstände unserer Mitgliedsvereine sind die (Jugend-)Rundschreiben, die in unregelmäßigen Abständen erscheinen. Ergänzt werden sollen diese ab 2024 mit einem BSV-Newsletter, der sich an alle Berliner Seglerinnen und Segler richten wird.

Der BSV war erneut auf der Messe „BOOT & FUN 2023“ vom 30. November bis zum 03. Dezember vertreten. Wieder kam unsere bewährte Modulbox zum Einsatz, auf dem Stand ausgestellt wurden diesmal fünf verschiedene Jugendbootsklassen: Opti, ILCA, 420er, Teeny und Cadet. Einen 29er als „Eyecatcher“ hatten wir auch angefragt, den die KV dann aber kurzfristig doch lieber an einem anderen Stand platzierte, schade. Das Konzept hat sich aber grundsätzlich bewährt, zog diverse Besucher an und wird daher im kommenden Jahr noch weiter optimiert und fortgesetzt.

Es wurde versucht, den Stand des Berliner Segler-Verbandes zu einem Forum für die Berliner Segelszene zu machen, z.B. hatte die BSV-Fahrtenobfrau Inken Greisner zu einem Treffen der Revier-Fahrtenobleute und der Jurymitglieder der Fahrtenwettbewerbe eingeladen, das sehr gut angenommen wurde. Auch die „GALA DER BOOTE“ am Vorabend der offiziellen Messeeröffnung war sehr gut besucht, freie Getränke und Snacks ziehen immer...

Für die traditionelle, festliche Meisterehrung wurde uns am Eröffnungsabend der „BOOT & FUN“, vor Beginn der GALA-NACHT DER BOOTE, erneut das Marshall-Haus von der Messengesellschaft zur Verfügung gestellt. Dank installierter LED-Lichttechnik, mitgebrachter Bühne, einer ILCA-Jolle, und leckerem, herzhaftem wie süßem, Fingerfood war es eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung. Neben verschiedenen BSV-Präsidiumsmitgliedern nahmen auch zahlreiche Ehrengäste teil: Vom LSB Berlin, aus der Landespolitik sowie Vertreter des DSV.

Bereits Ende Juni beteiligte sich der Berliner Segler-Verband am „Day of the Bay“, organisiert und unterstützt von der BOOT & FUN gemeinsam mit dem Berliner Verein Trau Dich e.V. Zwei Tage Wassersport zum Reinschnuppern für Klein bis Groß am Wannensee, vom Gelände der Seglervereinigung 1903 e.V. (SV03) ausgehend. Zahlreiche Wassersportverbände präsentierten mit Mitmachangeboten ihre jeweiligen Wassersportarten.

Segeln war die mit Abstand am meisten nachgefragte Wassersportaktivität! An den zwei Tagen konnten ca. 250 meist junge Besucher auf den von Vereinen an Unterhavel und Wannensee zur Verfügung gestellten Booten für eine gute halbe Stunde Seeluft schnuppern! Viele von ihnen dürfte der Virus gepackt haben und wir werden sie vielleicht bald in einem unserer Vereine wiedertreffen.

Der BSV beteiligte sich auch in 2023 an den Sitzungen der „Initiative Gewässer-Lärmschutz“ (IGeL). Diese Initiative richtet sich gegen Lärm, Raserei und sonst wie rücksichtsloses und umweltgefährdendes Verhalten auf dem Wasser und hat sich in den nunmehr ca. zwei Jahren ihres Bestehens Gehör bis in obere Gremien der Landespolitik verschafft.

In vielen Punkten stimmt der BSV mit den Zielen dieser Initiative überein. Um aber eventuellen Fehlentwicklungen („TüV“ für Bootsmotoren, Fahrverbote, ...) vorbeugen zu können, beteiligen sich BSV-Vertreter regelmäßig an den IGeL-Treffen.

Darüber hinaus haben BSV-Präsidiumsmitglieder zahlreiche Veranstaltungen besucht: An- und Absegelfeiern, Vereinsjubiläen, Gremiensitzungen des LSB, bis hin zu Empfängen des Berliner Senats, der „Sportmetropole Berlin“ und der Staatssekretärin für Sport. Auch dieses „Flagge zeigen“ und die dabei am Rande geführten Gespräche sind aktive Öffentlichkeitsarbeit!

Nicht alles, was wir uns für 2023 vorgenommen hatten, konnte realisiert werden, einige Punkte mussten leider in die Warteschleife geschoben werden.

Wir danken an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Engagement dieses Programm nicht umsetzbar gewesen wäre! Besonders hervorheben möchte ich hier Konrad Sagebiel (ASV) und Dennis Langrock (KaR), die seit vielen Jahren den Messestand mit organisieren und beim Auf- und Abbau nicht mehr wegzudenken sind.

Dafür und für alle anderen zu stemmenden Aufgaben hoffen wir auch nächstes Jahr wieder auf tatkräftige Unterstützung!

gezeichnet: Heiko Erdmann  
(Geschäftsstelle, in Vertretung des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit)